

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

04. Woche
29. Januar 2010

Wahlaufruf zur Wahl des/der Bürgermeisters/in

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, dem 31. Januar 2010, wählen Sie als Bürgerin und Bürger von Eppelheim Ihren Bürgermeister oder Ihre Bürgermeisterin für die nächsten acht Jahre.

Der/die Bürgermeister/in ist der gesetzliche Vertreter und erster/erste Repräsentant/in der Stadt und hat durch seine/ihre Stellung als Vorsitzender/e des Gemeinderates und Leiter/in der Verwaltung maßgeblichen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung unserer Stadt.

Dieses wichtige Amt in unserer Stadt verdient eine hohe Wahlbeteiligung. Mit einer möglichst großen Wahlbeteiligung unterstützen und stärken Sie die Arbeit des zukünftigen Bürgermeisters/der zukünftigen Bürgermeisterin.

Deshalb bitte ich alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eppelheim

**Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch -
Gehen Sie am Sonntag, dem 31.01.2010 zur Wahl!**

Die Präsentation des Wahlergebnisses erfolgt am 31.01.2010 ab 18.00 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim.

Trudbert Orth

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Mitteilung der Wahldienststelle Vier Wahlbezirke mit neuem Wahllokal

Wegen der Durchführung von Sanierungsarbeiten im Schulgebäude der Theodor-Heuss-Schule werden die **Wahllokale der Wahlbezirke 03 bis 06** für die Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin am 31.01.2010 im **Containeranbau auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule**, Schulstrasse 4, 69214 Eppelheim eingerichtet. **Die Wahllokale der Wahlbezirke 03 bis 06 sind nicht barrierefrei zugänglich.**

Behinderte Wahlberechtigte oder Wahlberechtigte mit Mobilitätsbeeinträchtigungen der Wahlbezirke 03 bis 06 haben die Möglichkeit einen Wahlschein für die Briefwahl zu beantragen. Darüber hinaus können behinderte Wahlberechtigte in jedem anderen barrierefrei erreichbaren Wahllokal der Stadt Eppelheim wählen, hierzu benötigen sie allerdings ebenfalls einen Wahlschein, der bis spätestens Freitag, dem 29.01.2010 bei der Stadtverwaltung, Wahldienststelle, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim beantragt werden kann.

Folgende Wahllokale in der Stadt Eppelheim sind barrierefrei zugänglich

- **Kindergarten „Villa Kunterbunt“, Heinrich-Schwegler-Strasse 10;**
- **Kindergarten „Friedrich Fröbel“, Otto-Hahn-Str. 2;**
- **Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Maximilian-Kolbe-Weg 5;**

Auskünfte hierzu erteilt Ihnen die Wahldienststelle unter der Telefonnummer 794-119.

Citybus fährt auch am Wahlsonntag, 31. Januar 2010

Der Eppelheimer Citybus fährt am Wahlsonntag, 31.01.2010 von 08:00 – 18:00 Uhr die gewohnte Fahrroute.



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310
Hausmüllabfuhr: 07261/931202
Gewerbeabfuhr: 07261/931395
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachtdienst:

Freitag, 29.01.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Samstag, 30.01.

Delphin-Apotheke, Furtwänglerstraße 13, HD-Handschuhsheim, Tel. 41 92 77

Sonntag, 31.01.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Montag, 01.02.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Dienstag, 02.02.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43-45, HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Mittwoch, 03.02.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, Heidelberg, Tel. 2 17 84

Donnerstag, 04.02.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137, Eppelheim, Tel. 76 48 54

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweise der Wahldienststelle zur Erteilung von Wahlscheinen (Briefwahlunterlagen)

Die Briefwahlunterlagen für die Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin am 31.01.2010 können bei der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim schriftlich angefordert werden. Der Antrag muss Name, Vorname, Anschrift, das Geburtsdatum sowie die Adresse, an welche die Briefwahlunterlagen verschickt werden sollen, enthalten. Bitte unbedingt darauf achten, dass der Antrag unterschrieben ist.

Für die Antragstellung können Sie auch die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte nutzen. Sofern Sie bereits jetzt Briefwahlunterlagen für eine eventuelle Neuwahl am 21.02.2010 beantragen möchten, können Sie dies auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ankreuzen. Die Beantragung eines Wahlscheins per Telefax (Fax-Nr. 06221/794-199), per E-Mail (Adresse: a.busch@eppelheim.de) oder **online** auf unserer Homepage (www.eppelheim.de) unter dem Link Wahlen 2009 / Internetwahlschein ist ebenfalls möglich.

Die Briefwahlunterlagen sind zudem im Rathaus während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 – 12:00 Uhr, Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr sowie Mittwoch von 14:00 – 18:00 Uhr) erhältlich. Die Abholung der Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht möglich. Eine solche Vollmacht finden Sie auch auf der **Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte**.

Eine telefonische Beantragung der Briefwahlunterlagen ist dagegen ausgeschlossen. Wahlscheine (Briefwahlunterlagen) können bei der Wahldienststelle der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, **bis Freitag, dem 29. Januar 2010, 18.00 Uhr** beantragt werden. Die Wahldienststelle ist am Freitag, **dem 29. Januar 2010 von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet**.

Beantragung von Wahlscheinen in besonderen Fällen

1. Ist ein Wahlschein noch nicht zugegangen, kann die Erteilung eines neuen Wahlscheins noch **bis Samstag, dem 30. Januar 2010, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** bei der Wahldienststelle der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, beantragt werden.

2. Sofern es einem Wahlberechtigten aufgrund einer nachweislich plötzlichen Erkrankung unmöglich ist oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, das Wahllokal aufzusuchen, können die Briefwahlunterlagen noch **bis zum Wahltag (Sonntag, dem 31. Januar 2010), von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr bei der Wahldienststelle der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim beantragt und abgeholt werden**. Hierzu muss die Person, welche die Unterlagen abholt, einen vom Wahlberechtigten unterschriebenen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins (Briefwahlunterlagen) vorlegen. Hierfür kann der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins, der sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte befindet, genutzt werden. Der Antrag ist unbedingt vollständig auszufüllen und handschriftlich zu unterzeichnen. Sollen die Briefwahlunterlagen an eine mit der Abholung der Unterlagen beauftragte Person ausgehändigt werden, ist von dem Wahlberechtigten unbedingt auch auf dem Antrag bzw. auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte der zur Abholung Bevollmächtigte mit Namen und Anschrift aufzuführen. Stellt nicht der erkrankte Wahlberechtigte, sondern ein Beauftragter für einen Erkrankten den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins, ist dies nur nach Vorlage einer schriftlichen Vollmacht des Wahlberechtigten, die den Beauftragten zur Antragstellung berechtigt, möglich.

Gleiches gilt für nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte, die erst am Samstag oder am Wahlsonntag die Voraussetzungen für die Wahlberechtigung erfüllen.
Stadtverwaltung Eppelheim - Wahldienststelle

Aus dem Ortsgeschehen

Wünsche des Publikums wurden berücksichtigt

Kulturamt stellte Bühnenprogramm der neuen Spielzeit vor / Vierzehn Mal Unterhaltung in der Wildhalle

(sg) Gerade erst wurde in der Sitzung des Kulturbeirats das Bühnenprogramm der neuen Spielzeit 2010 / 2011 vorgestellt und abgesegnet. Jetzt freuten sich Bürgermeister Dieter Mörlein und Kulturamtsleiterin Petra Welle die kulturellen Bonbons der kommenden Spielzeit vorstellen zu dürfen. „Es ist für jeden Geschmack etwas dabei“, erklärte Mörlein. Bei der Auswahl des Bühnenprogramms habe man sowohl die Ergebnisse der im zurückliegenden Jahr durchgeführten Besucherumfrage berücksichtigt als auch die Besucherzahlen der verschiedenen Veranstaltungen ausgewertet. „Gut besucht wurden Komödien und Schauspiele mit bekannten Darstellern“, wusste das Stadtoberhaupt. Als erfreulich wertete er den Anstieg der Abonnentenzahlen. In der neuen Spielzeit wird sich zwischen September 2010 und Mai 2011 mehr als ein Dutzend Mal der Vorhang in der Rudolf-Wild-Halle heben. Das von Petra Welle zusammengestellte Veranstaltungspaket umfasst Schauspiele, Komödien, Kabarett, Tanz, Musik und zwei Aufführungen für Kinder. Zusammen mit Kulturamtsmitarbeiterin Marion Kuhn hatte sie im letzten Jahr die Messe der Interessensgemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen (INTEGA) in Wolfsburg besucht und konnte dort den Grundstock für die neue Spielsaison legen.

Eröffnet wird die Spielzeit im September mit der Kriminalkomödie „Die Falle“. Mit „Keinohrhasen“, einer modernen Komödie nach dem Erfolgsfilm von Till Schweiger, geht es im Oktober weiter. Ebenfalls in dem Monat wird für Kinder das Musical „Knax - tolle Hits für schlaue Kids“ geboten. Eine Show über die Geschichte des Tanzes steht im November unter dem Titel „Best of Dancing Highlights“ ebenso auf dem Spielplan wie das Kindertheater „Ronja Räubertochter“. Kommissar Klüftingers neuester Fall erleben im Dezember die Besucher des Theaterstücks „Rauhnacht“ nach der gleichnamigen Krimilektüre von Volker Klüpfel und Michael Kobr. „Die große Engelsaal Operettengala“ erfreut die Besucher zu Neujahr. Ende Januar steht der bekannte Schauspieler Volker Brandt in der musikalischen Komödie „Schöne Überraschung“ auf der Wildhallenbühne. Im Februar gibt es eine Musik- und Varietéshow unter dem Titel „Las Vegas Starlight“. Kultsongs aus Rock, Pop und Jazz bringt das Duo „Hey Babe“ im März mit. Der schwäbische Kabarettist Christoph Sonntag wird im April sein Publikum sicherlich prächtig satirisch unterhalten. „Die Hochzeitsreise“ heißt im Mai die Komödie mit Sunnyboy Herbert Herrmann und Nora von Collande. Ebenfalls im Mai kommt die Komödie „Suche impotenten Mann fürs Leben“ nach dem Buch von Bestsellerautorin Gaby Hauptmann und die SWR4 Schlagerparty. „Die Eintrittspreise bleiben gleich“, informierte Mörlein. Beibehalten wurden auch die Vergünstigungen für Hartz IV-Empfänger. Sie dürfen bei den angesetzten Kartenpreisen das Komma um eine Stelle nach links verschieben und dadurch Kultur zum günstigen Tarif erleben. Kartenvorbestellungen werden im Rathaus von Marion Kuhn, Zimmer 22, oder von Petra Welle unter 0 62 21-794 400 entgegengenommen.



Kulturamtsleiterin Petra Welle und Bürgermeister Dieter Mörlein

Einladung an alle Eppelheimer Grundschüler der Klassen 1 – 4 zu einem künstlerischen Wettbewerb: „Mein verrückter Osterhase...“

Hallo, liebe Eppelheimer Grundschülerinnen und Grundschüler, seit verganginem Jahr gibt es ein „Hasen-Museum“ in unserer Stadt.



Vielleicht wisst Ihr ja, dass Eppelheim sehr viel mit dem Hasen zu tun hat. Das Hasen-Museum ist im Wasserturm untergebracht und zeigt Hasen aus vielen Ländern der Erde, in allen denkbaren Materialien, Farben und Formen, vom Kinderspielzeug bis zum Osterhasen.

Und da bald Ostern ist, laden Euch Bürgermeister Dieter Mörlein und der Stifter des Hasen - Museums Prof. Josef Walch zu einem künstlerischen Wettbewerb ein mit dem Thema:

„Mein verrückter Osterhase...“

Osterhasen gelten als lustige Gesellen, die sich jedes Jahr große Mühe geben, um in ihrer Werkstatt bunte Eier mit den schönsten Motiven, Farben und Formen zu bemalen, die Ihr dann zu Ostern geschenkt bekommt.

Aber vielleicht gibt es irgendwo besonders kreative Osterhasen, die ganz verrückte Eier kreieren und mit den lustigsten und über-

raschendsten Motiven bemalen, die man noch nie gesehen hat. Vielleicht verpacken sie diese Ostereier auf ganz besondere Art und Weise und machen tolle Erfindungen, wie diese Eier zu den Kindern kommen. Sicher habt Ihr gleich ganz viele Ideen, wie eine solche Osterhasen-Kunstwerkstatt aussieht, wo der Osterhase seine verrückten Ideen realisiert. Sicher fällt Euch dazu ganz viel ein. Nehmt also Eure Buntstifte und zeichnet Euren „verrückten“ Osterhasen.

Eure Arbeiten sollen Eure Lehrerinnen und Lehrer - bitte Klassenweise - bis zum 12. März 2010 beim Kulturamt der Stadt Eppelheim im Rathaus abgeben. Eine Jury wird dann die besten Arbeiten auswählen, die zu Ostern 2010 im Hasen-Museum ausgestellt werden. Für jede Klassenstufe gibt es drei Sachpreise. Einen ganz besonderen Preis erhält die kreativste Klasse.

Hier noch einmal alle Informationen auf einen Blick:

- **Letzter Abgabetermin: Freitag, 12. März 2010**
- **Die Arbeiten können im Kulturamt der Stadt Eppelheim bei Frau Welle (Zimmer 20) abgegeben werden**
- **Bekanntgabe der Preisträger und Überreichung der Preise: 28. März 2010**
- **Ausstellung mit den eingereichten Arbeiten an Ostern 2010.**

Schirmherr der Ausstellung ist der Bürgermeister.

Vielleicht habt Ihr Lust, mit Eurer Klasse das Hasen-Museum zu besuchen. Der Stifter des Museums, Prof. Josef Walch, zeigt Euch gerne das Museum und kann ganz viele Geschichten zu den Hasen erzählen. Für eine Terminabsprache können sich Eure Lehrerinnen und Lehrer an Frau Welle (Tel. 794400) oder Frau Fabrizi (Tel. 794404) wenden. Nun bleibt noch, Euch ganz viel Spaß beim Zeichnen zu wünschen!



v.l.: Verena Fabrizi, BM Dieter Mörlein, Petra Welle

Freiwillige Feuerwehr

Weihnachtsbaum-Aktion 2010 erfolgreich

Am Samstag, 9. Januar 2010, wurde in Eppelheim wieder die Weihnachtsbaum-Abholaktion von der Jugendfeuerwehr Eppelheim durchgeführt. Ca. 60 Helfer der Jugendfeuerwehr, der Aktiven Wehr und einige freiwillige Helfer haben Eppelheim an diesem sehr kalten und schneereichen Wochenende von den alten Weihnachtsbäumen befreit. Die Jugendfeuerwehr dankt den Bürgerinnen und Bürgern von Eppelheim für ihr Entgegenkommen und auch die zahlreichen Spenden.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Unternehmen Fa. Schuhmacher und Fa. Orth für die Zurverfügungstellung von großen LKW's und bei der Fa. Holz und Stein für die Abnahme der Tannenbäume. Insbesondere haben Uwe Schuhmacher, Holger Kroner und Gunther Orth durch ihre tatkräftige Unterstützung wieder zum erfolgreichen Ablauf mit beigetragen.

Für alle Mitwirkenden war die Tätigkeit über ca. 8 Stunden im Freien bei Frost und Schnee schon eine große Herausforderung, die aber von allen gut gemeistert wurde. Auch die ca. 25 Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben sehr fleißig mitgearbeitet.

Die Übungsstunden der Jugendfeuerwehr finden jeweils am Dienstag zwischen 18:30 und 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Teilnehmen können Jugendliche aus Eppelheim im Alter zwischen 10 und 18 Jahren.

Zwölfjähriger ruft zum Spenden auf!



Nicht nur an das leibliche Wohl wurde gedacht. Der zwölfjährige Konstantin Strunz hat am Abend des Waldlerballs in der Rudolf-Wild-Halle Eppelheim einen Spendenaufruf für Notleidende in Haiti gemacht.

Konstantin ging mit seinem „Spendenschwein“ durch die Reihen und die Bar und sammelte Spenden.

Zusammen mit seiner Schwester Viktoria überreichte Konstantin Strunz das Sparschwein mit 221,79 Euro Herrn Bürgermeister Mörlein, der das Geld bereits an die richtige Stelle weiterleitete.

Erste Häuser auf dem ehemaligen Grimmig-gelände bezogen

Bürgermeister begrüßte die Familien

Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte in dieser Woche in den neuen Reihenhäusern auf dem ehemaligen Grimmig-Gelände Neubürger und Bürgerinnen und Bürger, welche innerhalb Eppelheims umgezogen sind. Er freute sich darüber, dass bereits 35 Häuser verkauft wurden. Mörlein stellte den Neubürgern Eppelheim vor und erläuterte die gute Infrastruktur der Stadt. Zur Frage der Lärmschutzwand führte der Bürgermeister aus, dass diese nach Aussagen des Regierungspräsidiums bis Weihnachten 2009 hätte errichtet sein sollen, er hoffe nun bis Ostern 2010 auf die Fertigstellung.

Der Bürgermeister überreichte den neuen Bewohnern die Neubürger- und Imagebroschüre sowie einen Schlüsselanhänger mit dem Wahrzeichen der Stadt, dem Wasserturm und wünschte allen eine gute Zeit hier in Eppelheim.

Bauleiter Rainer Kühn erläuterte den Spielplatz der in absehbarer Zeit auf dem Gelände gebaut wird.



Bürgermeister Dieter Mörlein und Bauleiter Rainer Kühn mit den Neubürgern

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 01. Februar

Ingeborg Appelt	86 Jahre
Ahmet Özcan	80 Jahre
Alfred Spitzer	71 Jahre
Manfred Oehler	70 Jahre

Dienstag, 02. Februar

Anita Stephan	77 Jahre
Aysel Kirmizigül	71 Jahre

Mittwoch, 03. Februar

Walburga Willing	86 Jahre
------------------	----------

Donnerstag, 04. Februar

Gertrud Hofmann	79 Jahre
-----------------	----------

Freitag, 05. Februar

Joachim Bräuer	77 Jahre
Sonja Mann	74 Jahre
Hülviye Akinci	73 Jahre

Samstag, 06. Februar

Ida Götz	95 Jahre
Michael Fedrich	74 Jahre
Ursula Skarupa	71 Jahre
Giovanni Weinöhr	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1353/ Tel. 79 69 57

1 älteres Klavier (schwarz), voll funktionsfähig. Geeignet für Übungen

Lfd. Nr. 1354/ Tel. 76 52 06 o. 06224 148752

1 Matratze mit Lattenrost, sehr gut erhalten, Größe 1,20x2,00m evtl. mit Bettkasten

Lfd. Nr. 1355/ Tel. 76 86 33

Couchgarnitur Stoffbezug, 3sitzer, 2sitzer und 2 Sessel, hellbeige

Lfd. Nr. 1356/ Tel. 76 64 11

17 Zoll Röhrenmonitor

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

Veranstaltungen der Stadt

Konzert in Eppelheim



So. 28.02.2010, 19 Uhr

mit den
Heidelberger Sinfonikern
Leitung: Thomas Fey

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-403



Sonntag, 21. Februar 2010, 19 Uhr Krawall im Kuckucksnest

Mundartkomödie von Rudy Kupferschmitt



Kategorie I: 18,00 Euro (erm. 16,00 Euro)
Kategorie II: 14,00 Euro (erm. 12,50 Euro)
Kartenvorverkauf Rathaus Eppelheim,
Z. 22, Tel. 794-402, -403



Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 1. bis 5. Februar

Montag, 1. Februar: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch u.a. „Schwerpunkt Spanisch“; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Joachim Wich „Franz Kafka – Auflehnung, Unterwerfung, ironische Distanz - Kafkas Erzählung ‚Das Urteil‘“, Rezitation und Analyse;

Dienstag, 2. Februar: 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Regina Umland „Alles Nano? – Nanotechnologie unser Leben beeinflusst“; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch, Franz Gruß u.a. „Schwerpunkt Osteuropäische Sprachen – Russisch, Polnisch u.a.“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner Laessing u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Rave „Der Oberrhein – Eine Wiege des Christentums auf deutschem Boden“;

Mittwoch, 3. Februar: 9.00 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung: „Von Rülzheim nach Herxheim“ mit Renate Bauer und Wolfram Janik; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Sebastian Thiebold „Versicherungsschutz ab dem 60. Lebensjahr, Stolperfallen und praktische Tipps“; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Impressionismus – Eduard Manet“, Diavortrag; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Christel Dahm „Das Mysterium der Zauberflöte: Entstehung, Quellen und mythologischer Gehalt der Oper, Teil I“;

Donnerstag, 4. Februar: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Mock und Klaus Ihrig „Vorstellung der Wanderungen im Heidelberger Stadtwald im 1. Halbjahr 2010“; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Michèle von Itzenplitz „Alexander der Große und die Öffnung der Welt“, Vortrag mit Exkursion; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Siegfried Rodat „Kommunikation im Alltag – Stabilität im täglichen Umgang im Gespräch“; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag „Vom harmlosen Mitbewohner zum Killerbakterium“;

Freitag, 5. Februar: 8.00 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kunstfahrt „Laszlo Moholy-Nagy – Schirn/Frankfurt“; 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Kurt Walter Weber „Sinti und Roma in der NS-Zeit – Die Ausgrenzung der Zigeuner“; 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen mit der „Karte ab 60“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Herrscher eines Weltreiches – Alexander der Große: Sohn der Götter – Die Schlacht von Issos“, Vortrag und Filmvorführung; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Marokko – Königsstädte und hoher Atlas“, Diavortrag.
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aelttere.de

Mo	01.02.	20.30	Meditation
		16.00	Kindergruppe: „Crazy-Pixies“
		18.00	Werkkreis
Di	02.02.	18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Mi	03.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg
			Pfrin. Marschel-Feller
		10.00	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		15-18	Konfi-Unterricht
		18.00	Frauenkreis: Vortrag von Frau Hahne über den Weltgebetstag der Frauen
		19.00	Abendandacht
		20.00	Posaunenchor
Do	04.02.	14.00	Senioren-Treff
			Sing- und Spielgruppe
		20.00	Frauentreff
Fr	05.02.	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“
		18.00	Teestube
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

TEESTUBE
... der Jugendtreff der Evang. Kirche Eppelheim

POMMES-PARTY

All you can eat for 99ct !

Freitag, 29. Januar, ab 18.00 Uhr

WOW, LECKER!!!

Daimlerstr. 27
69214 Eppelheim

www.ekieppelheim.de
teestubeeppeilheim.wordpress.com

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	eppeilheim@kbz.ekiba.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	29.01.	10-12	Krabbelgruppe „ Die Zappelmäuse
		18.00	Teestube
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
So	31.01.	10.00	Predigtgottesdienst Pfr. Göbelbecker

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.se-chr.de		
E-Mail:	stjoseph@se-chr.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr			

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	30.01.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe
So.	31.01.	10.00	Kleinkindgottesdienst - Kinderkirche Krypta (Untergeschoss St. Luitgard)

Di.	02.02.	18.30	Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Lichterprozession anschl. Blasiussegen (Christkönigkirche)
Pfaffengrund			
So.	31.01.	11.00	Hl. Messe
Wieblingen			
So.	31.01.	09.30	Hl. Messe
Treffpunkte			
Mo.	01.02.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	02.02.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	03.02.	10.30	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
		17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	04.02.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)

Termine**„Sonntag im Franziskushof“**

Am Sonntag, den 31.01.10, laden wir sehr herzlich ein zum „Sonntag im Franziskushof“.

Das Treffen ist für jung und alt - Familien und Alleinerziehende - Alleinstehende - ökumenisch offen für alle - zum Gespräch und Kennenlernen - zum „Gemeinde-Werden“. Ein preiswertes und leckeres Mittagessen wird vom Caritasausschuss zubereitet und serviert ab 11.30 Uhr.

Der Erlös ist bestimmt für Herrn Abbé Papias, Ruanda.

Krypta-Kinderkirche

Einladung zum Kleinkindgottesdienst am 31. Januar 2010 um 10.00 Uhr im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf - Wild - Str. 56. (Bitte Schaukasten beachten!)

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

Fest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess am 02. Februar Vierzig Tage nach Weihnachten, am 02. Februar, begeht die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn im Tempel, das der Volksmund gerne noch Mariä Lichtmess nennt. Der ursprünglich als Marienfest begangene Tag hat seit der Liturgiereform einen mehr christologischen Bezug erhalten, zu recht, denn das Evangelium aus den lukanischen Kindheitsgeschichten nimmt Bezug auf die Darstellung des Herrn im Tempel, wie es das Gesetz des Mose vorschrieb. Die Bezeichnung „Lichtmess“ hat mit dem an diesem Tag überlieferten Brauch der Kerzenssegnung und Lichterprozession zu tun. Wir feiern die Messe zum Festtag am Abend um 18.30 Uhr in der Eppelheimer Christkönigkirche und beginnen in der Taufkapelle. Sie können gerne eigene Kerzen zur Segnung mitbringen.

Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 03.02.10, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

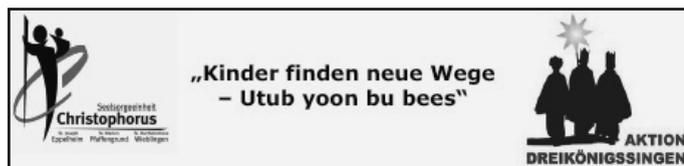
„Alles rund um's Kind“

Die Kfd – Frauengemeinschaft lädt ein zum Flohmarkt für Kommunion- und festliche Kleidung am Samstag, den 6. Februar 2010, von 13 – 16 Uhr, ins kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33.

Standgebühr pro Tisch: 7,00 Euro. Tische sind vorhanden. Voranmeldungen bitte bei Ulrike Baur, Tel. 06221/76 37 20.

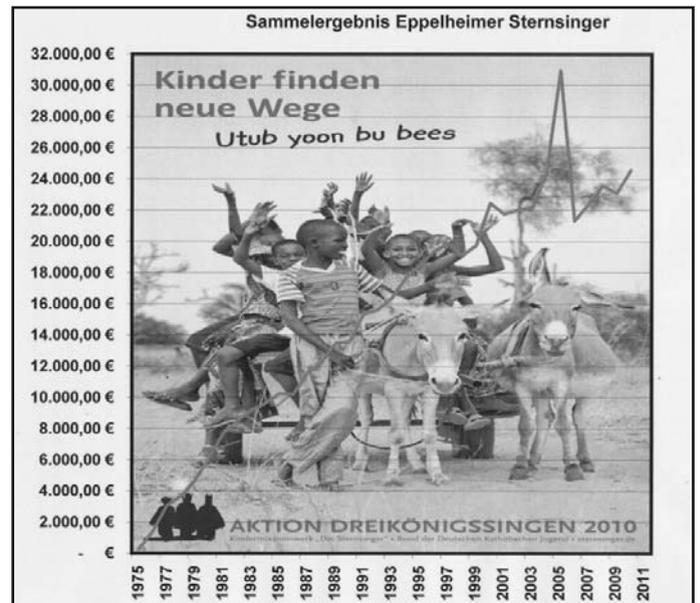
Wie immer verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen.

Der Erlös kommt einer sozialen Einrichtung zugute.

**Eppelheimer Sternsinger mit tollem Ergebnis**

Nun ist es amtlich! Die Eppelheimer Könige ersammelten einen Rekordbetrag bei der diesjährigen Sternsingeraktion. Sage und schreibe **Euro 24.589,66** wurde in Eppelheim bei der diesjährigen Aktion gespendet. Dies ist das beste Ergebnis nach 2005. Damals lag die Spendensumme bei 30.939 Euro. Grundlage für diese außergewöhnliche Spendensumme war sicherlich die Tsunami Katastrophe an Weihnachten 2004. Daher ist das diesjährige Ergebnis für die zahlreichen Kinder und Jugendliche, die an zwei Tagen sich bemüht haben alle Eppelheimer Haushalte zu besu-

chen, ein toller Erfolg. Auch wurden in diesem Jahr wieder 68 Kilo Süßwaren gesammelt. Darunter alleine 168 Tafeln Schokolade. Diese wurden bereits einem rumänischen Kinderheim übergeben. Die katholische Pfarrgemeinde möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Spendern recht herzlich für Ihre Spendenbereitschaft bedanken.



von der ersten Aktion 1975 mit dem Ergebnis von 300 Euro bis heute

**Neupostolische Kirche**

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,

Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,

Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	28.01.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa.	30.01.	14 - 17.00	KidsAktiv Spielenachmittag in HD-Werderstr.
So.	31.01.	09.30 - 15.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30 Ämtergottesdienst durch Bezirksältesten Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Mo.	01.02.	20.00	Probe Bezirkschor (inkl. Frauen- und Männerchor) in HD-Werderstraße
Di.	02.02.	20.00	Festgottesdienst durch Bezirksapostel Michael Ehrich in HD-Werderstraße - aufgrund der Terminalsituation ausnahmsweise Gottesdienst an einem Dienstag
So.	07.02.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 10 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule

Frisurenprofi Tobias Metz packt aus

„Schneiden, Fönen, Glätten“ – das war das Motto eines Workshops von 15 Schüler/innen der 9. und 10. Klasse mit Friseurmeister Tobias Metz, Chef vom Eppelheimer Friseurstudio „Sexy Cut“ (links im Bild, neben Onur und einem Modellkopf). 90 Minuten Zeit nahm sich der Frisurenprofi, der auch Vorträge im In- und Ausland hält, um den 12 Mädchen und 3 Jungs Grundlagen des Schneidens, Fönens und Glättens zu vermitteln und ihnen darüber hinaus Lust aufs Berufsleben und das spannende Berufsfeld „Friseur/in“ zu machen. An echten eigenen Köpfen und mehreren Modellköpfen konnten die Schüler/innen vielfältige Lernerfahrungen sammeln. Tatkräftig unterstützt wurde Tobias Metz von Luisa Gerards, die gerade kurz vor der Gesellinnenprüfung steht. Die Schüler/innen waren sich am Ende einig: Was so leicht aussieht, ist das Ergebnis jahrelanger harter Arbeit. Es gab dicken Applaus und großes Lob, auch von Rektorin Annegret Fischer und Marc Böhmman, dem Fachsprecher für Berufsorientierung. Die Schule plant weitere Workshops in dieser Reihe „Berufe hautnah“.



Theodor-Heuss-Schule

Anmeldung der Schulanfänger in Eppelheim

Im Schuljahr 2010/11 werden alle Kinder schulpflichtig, die am 30. September 2010 sechs Jahre alt sind (1. Oktober 2003 – 30. September 2004). Kinder, die nach dem Stichtag 30. September 2004 bis einschließlich 30. Juni 2005 geboren sind, **können** auf Wunsch der Eltern ohne zusätzliches Verfahren zum Schuljahr 2010/11 zugelassen werden.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet an der **Theodor-Heuss-Schule am 10. März von 14.00-17.00 Uhr, 11. März 14.00-18.00 Uhr und am 12. März von 14.00-17.00 Uhr** statt. Die **Theodor-Heuss-Schule** bietet einen Infoabend für 1. Klässler-Eltern am Dienstag, 23. März um 19.30 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle an. Eine Teilnahme wäre wünschenswert.

In der **Friedrich-Ebert-Schule** ist am **26. März von 13.00-17.00 Uhr** und **27. März von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr** Anmeldetag. Einen Infoabend bietet die **Friedrich-Ebert-Schule** am 11. Mai um 19.30 Uhr an.

Alle diejenigen Kinder, die schulpflichtig sind, erhalten eine separate Einladung. Kinder, die nach dem 30. September 2004 geboren sind, erhalten **keine** Benachrichtigung, können sich aber ebenfalls zu den o.g. Terminen bei den zuständigen Schulen anmelden und erhalten damit den Status eines schulpflichtigen Kindes, d.h. die Eltern lösen die Schulpflicht aus. Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes, die nach wie vor von der Schulleitung – ggf. unter

Beziehung eines pädagogisch-psychologischen Gutachtens und eines Gutachtens des Gesundheitsamtes – festgestellt wird.



Musikschule

Lehrerkonzert der Musikschule

Die erste diesjährige Musikschul-Veranstaltung findet am **Sonntag, dem 31.01.2010, 17.00 Uhr**, in der Musikschule Schwetzingen, Kulturzentrum statt.

Birgit Amail-Funk, Gesang/Klavier, Astrid Bohm-Franz und Angela vom Hoff, Gesang sowie Georg Schmidt-Thomé, Klavier, spielen u. a. Werke von W. A. Mozart, K. Weill, J. Strauß, G. Rossini und G. Bizet.

Karten zu EUR 6,50 sind im Sekretariat der Musikschule Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 (Tel.: 06202/5777980) sowie an der Tageskasse ab 16.15 Uhr erhältlich. Schüler haben freien Eintritt.

Umwelt und Natur



KLiBA

Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Wir bieten Ihnen Informationen über

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energie
- Passivhausbauweise

Der Energieberater Thomas Hennig von der KLiBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, am Mittwoch, den 10.02.2010, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr. Telefon 794163 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeilheim.de
Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien



Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppeilheim.de

Fahrdienst zur Bürgermeisterwahl

Unter der Telefonnummer: 01578 / 428 37 44 kann ein Fahrdienst zur Bürgermeisterwahl angefordert werden.

Der Fahrdienst steht allen Wählerinnen und Wählern zur Verfügung.

Ortsverband trifft sich zur Wahlnachlese

Zu einer Wahlnachlese und Diskussion anstehender kommunalpolitischer Themen trifft sich der Ortsverband von Bündnis'90/DIE GRÜNEN am Mittwoch, den 03. Februar 2010. Hierzu sind wieder alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Wann: Mittwoch, den 03. Februar 2010, 19.30 Uhr

Wo: Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim

CDU www.cdu-eppeilheim.de



Skat – Turnier

Der CDU-Stadtverband lädt alle Freunde des Skatspiels zu seinem jährlichen Skatturnier sehr herzlich ein.

**Dienstag, 9. Februar um 19:30 Uhr
Franziskushof (kath. Gemeindezentrum)**

Neben dem obligatorischen nachträglichen „Zerlegen“ eines jeden Spiels, wird sicher Zeit sein, die eine oder andere „Epler-Neuigkeit“ auszutauschen.



SPD www.spd-eppelheim.de

**Einladung für den 31. Januar 10, 19.00 Uhr,
Ristorante Sole D'oro**

Liebe Mitglieder, Unterstützer, Helfer und Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger,
zum Abschluss dieses Wahltags laden wir Euch alle recht herzlich ein, diesen spannenden Tag miteinander und vor allem gemeinsam mit Renate Schmidt zu beenden.
Der Vorstand des Ortsvereins Eppelheims freut sich auf einen Abend mit den zahlreich Engagierten, die Renate Schmidt in diesem Wahlkampf begleiten und all jenen Eppelheimern, die an diesem Wahlabend den Kontakt zu ihr suchen.

Vereine und Verbände**AGV Eintracht 1844 e.V.****AGV singt mit Kindergartenkindern**

Michael Weber, Dirigent des Chors vom AGV Eintracht, und einige Sängerinnen und Sänger trafen sich in der Villa Kunterbunt, um mit den Kindern zu singen.

Die Leiterin des Kindergartens, Frau Thomas, war an den AGV mit der Bitte herangetreten, ob Chormitglieder einmal in der Woche mit den Kindern singen würden. Der Dirigent des Chors und die Mitglieder nahmen diese Bitte begeistert auf und setzen diese Idee unverzüglich in die Tat um.

Gut vorbereitet ging Michael Weber ans Klavier und sang mit den Kindern, den Erzieherinnen und den anwesenden Sängern fröhliche Kinderlieder. Bürgermeister Dieter Mörlein kam zu dieser ersten „Chorprobe“ und sang ebenso begeistert mit. Er freut sich über dieses neue Projekt, bei dem die Kinder neue Lieder lernen können und so vielleicht auch für den Chorgesang begeistert werden.

Für die begeisterten Kinder in der Villa Kunterbunt ging diese kleine „Chorprobe“ viel zu schnell herum. Sie freuen sich schon auf den nächsten Mittwoch, wenn es wieder heißt „Michael kommt zum singen“.

**Angelsportverein „Frühauf“****Jahreshauptversammlung**

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorstand Peter Karnahl, wurde mit einer Schweigeminute an die im Vorjahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Anschließend wurden besonders fleißige Mitglieder mit einem Prä-

sent geehrt. Dies waren: Karl Bofinger, Klaus Bolz, Fritz Brenner, Peter Karnahl und Hermann Kohler
Es folgten die Jahres-Rechenschaftsberichte des Gesamtvorstandes.

Unter anderem berichtete Hermann Kohler, Gewässerwart, über den Zustand des Vereinsgewässers in Brühl. Demzufolge wird unser See immer „klarer“.

Nach den o.g. Berichten, wurde der Gesamtvorstand einstimmig entlastet.

Als neue Kassenprüfer wurden Tomas Shacklee und Reinhard Debon einstimmig gewählt.

Zum Ende der Sitzung wies der 1. Vorstand, Peter Karnahl auf die Vereins-Veranstaltungen 2010 hin:

Auch in diesem Jahr wird es wieder am Karfreitag, den gewohnten Backfisch-Verkauf auf dem Vereinsgelände geben.

Ebenso das 1. Mai-Fest am Vereinsgewässer in Brühl mit Verköstigung und dem berühmten Gästeangeln.

Im Juli wird unser alljährliches Fischerfest stattfinden.

Zu diesen Veranstaltungen möchten wir die Bevölkerung bereits heute schon herzlichst einladen.

Auch die Jugendarbeit soll 2010 fortgesetzt werden.

Alle Kids und Jugendliche die Interesse am Angeln haben, können sich bei unserem Jugendwart, William Smith, Tel. 01777502637 melden.

Zum Ausprobieren kann eine Angelrute, etc. vom Verein geliehen werden.

ASV Kegeln**13.Spieltag 23./24.01.2010****Landesliga 1**

Goldene 9 Eppelheim I - Schöner Kranz Ubstadt I **5410 : 5244**
u.a. Ernst Wolf 944, Rainer Nord 935,
Hans Peter Gieser 931, Hans Bopp 910,4.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim I - 80/Kurpfalz Plankstadt II
2537 : 2391

u.a. Robert Partl 470, Uwe Schell 456, 5.Tabellenplatz
Goldene 9 Eppelheim II - Alemannia Eppelheim II **2623 : 2577**
u.a. Heinz Lehmann 479, Uwe Wittmann 471, 7.Tabellenplatz

Kreisliga A

SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim II - Gut Holz Sandhausen III
verlegt, 9.Tabellenplatz

**ASV Judo / Ju-Jitsu****Judo-AG beim ASV Eppelheim Kooperation
mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,
Humboldt-Realschule und Friedrich-Ebert-
Schule für Anfänger und Fortgeschrittene****ACHTUNG ÄNDERUNG!!!**

JETZT MONTAG 16.30—18.00 Uhr

Ab sofort findet die Judo-AG immer am Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr statt.

Mitmachen können alle Schüler der 5-9. Klasse, die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmer sind versichert, da die Kooperationen wieder bewilligt wurden.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Bei Anfängern sollen neben den Grundfertigkeiten des Judoportes wie Judorollen, Fallschule die konditionellen Fähigkeiten wie Kraft, Koordination und Gleichgewichtsvermögen verbessert werden.

Bei Fortgeschrittenen soll neben der Verbesserung von Kraft und Ausdauer ein Schwerpunkt bei der Einübung von Wettkampftechniken liegen, um am Schulwettbewerb in Judo teilnehmen zu können

Die Judo-AG wird von **Sabrina Butteweg**, 18-jährige Schülerin am DBG, geleitet.

Sabrina ist DAN- Trägerin (schwarzer Gürtel), macht seit ihrem 7.Lebensjahr Judo und hat in der Vergangenheit bei zahlreichen Turnieren die vorderen Plätze erreicht.

Schon seit 2 Jahren kämpft sie für den ESV Ludwigshafen in der Bundesliga-Mannschaft mit.

Also einfach mal vorbeischaun und mitmachen.

Für die Schüler der Friedrich-Ebert-Schule wurde eine neue Gruppe
Immer **dienstags von 14.30 bis 16.00 Uhr** eingerichtet.
Diese wird von unserem erfahrenen Trainer Dieter Weber
(61, Träger des 2. Dan und Gründer der Judoabteilung) geleitet.

Judo- AG

jeden Montag 16.30 bis 18.00 Uhr

Kooperation mit der FES

Jeden Dienstag 14.30 bis 16.00 Uhr

UG der Rhein-Neckar-Halle

(Zugang über Außentreppe--Judo und Ringen--vor der Mensa)

ASV Eppelheim wurde Turniersieger

Zum allerersten Turnier im Neuen Jahr gingen 7 Mädchen des ASV Eppelheim beim 2. Rhein-Neckar-Odenwald-Pokal U12/U14 an den Start.

Für manche war es auch der erste Start in einer neuen Altersklasse. Zuerst kämpften die unter 12jährigen.

Blinera Ibrahim (-33kg) ging bei allen Begegnungen als Sieger von der Matte und erreichte am Ende den 1. Platz. Für ihre Vereinskameradin **Verena Riehl** war dies überhaupt ihr erstes Turnier und sie belegte einen beachtlichen 7. Platz.

Aysegül Uzun schaffte den 5. Platz in der Gewichtsklasse -36kg.

Ayca Bicer und **Laura Schell** mussten auch in der gleichen Gewichtsklasse starten. Beide kämpften sich ins Finale und mussten so gegeneinander antreten. Ayca konnte am Ende den Siegerpokal entgegen nehmen.

Bei den U14er Mädchen gingen **Meta Lu Jülicher** und **Aylin Augustin** an den Start.

Meta Lu kämpft normalerweise bis 33kg, da sie aber alleine war, wurden Gewichtsklassen zusammengelegt und sie trat eine Klasse höher an. Trotzdem konnte sie alle Kämpfe gewinnen und wurde Erste.

Auch Aylin Augustin (-40kg) konnte alle Kämpfe für sich entscheiden und wurde mit dem Siegerpokal belohnt.

Ein tolles Turnier und ein gelungener Einstieg für die Mädchen. Am Ende des Tages wurde der ASV Eppelheim durch die 4 Erstplatzierten der erfolgreichste Verein und somit Turniersieger vor Steinheim und Karlsruhe.

Die Judoabteilung beglückwünscht alle Kämpferinnen zu diesem Erfolg.

Die Ergebnisse im Einzel:

U12:

- Blinera Ibrahim -33kg 1. Platz
- Verena Riehl -33kg 7. Platz
- Aysegül Uzun -36kg 5. Platz
- Ayca Bicer -40kg 1. Platz
- Laura Schell -40kg 2. Platz

U14:

- Meta Lu Jülicher -36kg 1. Platz
- Aylin Augustin -40kg 1. Platz



Änderung der Trainingszeiten der Judoabteilung: Ab 01.02.2010

Mo	16.30-18.00	Schüler: Anfänger und Fortgeschrittene Judo-AG (Dietrich-Bonhoeffer-Gym/ Humboldt-Realschule/ Friedrich-Ebert-Schule(ab3.Kl))	Sabrina Butteweg
Mo	19.00-20.30	Jugendliche u. Erwachsene	Dieter Weber Stefan Reinhold
Di	14.30-16.00	Schüler Friedrich-Ebert-Schule (Koop) Schüler: Anfänger	Dieter Weber
Di	16.30-18.00	Schüler: Fortgeschrittene	Tamara Baumann
Mi	16.00-17.00	Kindergartenkinder	Michael Schönrock
Mi	17.00-18.15	Schüler (bis 10 J.): Anfänger u. Fortgeschrittene	Sven Lebküchner Tobias Weber
Do	16.30-18.00	Schüler: Fortgeschrittene	Eyüp Soyulu



ASV/DJK www.ASV-Eppelheim.de

ASV/DJK Fußball F-Jugend

Am 17.01. führte unser Weg zum F-1+2 Jugend Spieltag in die Graf-Lauffen-Halle nach Dilsberg. Dort angekommen mussten wir zuerst einmal feststellen, dass die Halle sehr klein war. Anstelle von fünf Feldspielern und Torwart, wurde nur mit vier Feldspielern und Torwart gespielt. Was aber für unsere Jungs kein Nachteil sein sollte. Klar und deutlich wurden alle 6 Spiele gewonnen! Die F-2 mit einer Tordifferenz von **13:0 Toren**, die F-1 mit einer Tordifferenz von **9:1 Toren!!** Gegner waren diesmal Dilsberg 2, DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal 2, SG Kirchheim 2 und Dilsberg 1, SG Kirchheim 1 und TSV Gauangeloch 1.

Es wurde toll kombiniert und zusammengespielt. Besonders zu erwähnen ist, dass einem unserer jüngsten Spieler (**Nic**) beim 4:0 Erfolg über Kirchheim 2, sein erstes Tor bei der F-Jugend in der Halle gelang. Jungs macht weiter so, ihr werdet immer besser!!

Spielerkader F1: Maik Rahf (Tor), Sammy Rühle, Lars Huber, Maurice Hagemeister, Jan Rothmund (1), Giulio d'Angelo (2), Topas Kronmüller (5), Leon Schlotthauer (1).

Spielerkader F2: Oliver Auer (Tor), Simon Treiber (3), Paul Schwanke (1), Nic Uebele (2), Nicola Hauk, Attila Bicer (4), Marjan Heindel, Moses Yulavci (3).

Unsere F-Jugend sucht Sponsoren bzw. Förderer des Jugendsports, um sich neue Trainingsanzüge kaufen zu können.

Aus den jetzigen sind sie zum Grossteil rausgewachsen. Wer Interesse hat, unsere F-Jugend finanziell zu unterstützen, kann Kontakt aufnehmen unter: 06221/764987 AB oder 0176-93163971

ASV/DJK Fußball Mädchen

Mädchen/Frauen-Fußball geht weiter!

Die Winterpause ist vorbei und unsere Mädchen bzw. junge Frauen haben das Training wieder aufgenommen. Die Übungseinheiten werden in folgenden Gruppen absolviert

- U10 (6 -9 Jahre)
- U14 (10-14 Jahre)
- Frauen (ab 15 Jahren)

Ab März werden dann drei Mädchenmannschaften (D-, C- und B-Jugend) am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen. Für die U10-Mädchen und unsere Frauenmannschaft werden vorerst Freundschaftsspiele/Turniere ausgetragen, bevor im Sommer ebenfalls der reguläre Spielbetrieb beginnt. Dazu suchen wir jetzt schon Trainer(innen) und Betreuer(innen).

Das Training findet vorerst freitags, von 17.30 -19.00 Uhr auf dem ASV-Sportgelände statt.

Wer also Interesse hat unseren Frauenfußball bzw. Mädchenfußball mit aufbauen zu helfen, kann uns anrufen (Michael Weber, Tel. 76 41 90) oder uns unter folgender Email-Adresse eine Nachricht hinterlassen: asv.foerderkreis@gmx.de



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Arbeiterwohlfahrt bildet Freizeiten-Betreuer/innen aus

Die AWO Rhein-Neckar richtet überall in Europa Kinder-, Jugend- und Erwachsenenfreizeiten aus. Für die Feriensaison 2010 werden noch motivierte Betreuer gesucht.

Vom 13.02. – 17.02.2010 bietet die Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar e.V. interessierten Jugendlichen ab 16 Jahren eine Ausbildung zum Jugendgruppen-Betreuer an.

Das 5-tägige Seminar vermittelt einen guten Überblick über die Tätigkeit als Betreuer/In für Kinderfreizeiten und gibt gleichzeitig einen ersten Einblick in die allgemeine Jugendgruppenarbeit.

Von 26-28.02.2010 und 05.-07.3.2010 werden Schulungen angeboten, die sich an junge Menschen ab 20 Jahren richten. Hier liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf der Betreuung von Jugendfreizeiten. Inhalte der Seminare werden u.a. juristische Fragen, Pädagogik und Organisation sein.

Informationen und Anmeldeöglichkeiten unter

Tel: 0 62 03 - 9 285 -40 o. -50 oder per e-mail: jugend@awo-rhein-neckar.de

AWO Eppelheim auf dem Weg zu neuen Zielen

Durch personelle Veränderungen in den letzten zwei Jahren stand der Ortsverein vor einer grossen Herausforderung. Dennoch konnte die Vorsitzende Elfi Thompson weiterhin die administrative Führung gewährleisten und hat inzwischen mit Hilfe von neuen AWO Mitstreitern die Gewissheit, dass bei der anstehenden Jahresversammlung das Vorstandsteam wieder komplett aufgestellt werden kann.

Selbst ein überraschender Wechsel im Betreuersteam des AWO Treffs wurde bewältigt. Nachdem Familie Haas und Frau Neusser aus Altersgründen ihre Tätigkeit aufgaben, erhielt die Vorsitzende umgehend Unterstützung damit dieser von Senioren beliebte Treff nahtlos weitergeführt wird.

Frau Ihrig, die schon seit vielen Jahren den Jahresausflug organisiert und gestaltet, und den Vorstand bei der Betreuung der Mitglieder unterstützt, wird ein neues Betreuersteam beim Neueinstieg unterstützen.

Die Vorsitzende kann mit grosser Hoffnung darauf bauen, dass die AWO Eppelheim mit neuer Kraft und neuen Zielen ihr kommunales Wirken vor Ort ausbauen kann. Der Erhalt des Ortsvereins wurde auch ermöglicht durch die beständige Unterstützung und Begleitung von Renate Schmidt, die in ihrer Funktion als stellvertretende AWO-Kreisvorsitzende die Zeichen der Zeit erkannt hat.

„Die zentrale Bündelung der unterschiedlichen Betreuungs- und Hilfsangebote der AWO im Kreis ist wichtig, die Präsenz eines Vereinsorgans vor Ort ist aber notwendig, um den direkten Kontakt zu den Mitgliedern und zu den Bürgern zu gewährleisten. Die Arbeiterwohlfahrt ist wichtiger Bestandteil des sozialen Netzwerks, so wurden z.B. im vergangenen Jahr auch Eppelheimer Kinder aus einkommensschwachen Familien bei den Ferienfreizeiten unterstützt, so Renate Schmidt.



Blaues Kreuz

Wegen der Sanierung des Alten Schulhauses treffen wir uns vorerst **im 1. OG des Rathauses, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.**



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Nach zweimonatiger Pause traf sich der Literatur- und Geschichtskreis erneut am 20.01.2010, um über den 2. Teil des „Turm“ von U. Tellkamp zu diskutieren. Schwerpunkte waren Beruf, Freizeit,

Natur, im Wesentlichen die Erfahrungen und Darstellungen des Wissenschaftlers und Lektors Meno in „Ost- und Westrom“, die handwerkliche Begabung seines Schwagers, des Chirurgen Richard Hoffmann. Ausdrucksweise und Stilmerkmale, auch Ungeschicklichkeiten oder unverständliche Passagen wurden unter die Lupe genommen. Es ergab sich eine lebhaft Diskussions, auch wenn alle Teilnehmer sich einig waren in Bezug auf die Qualität der Naturbeschreibungen (Hiddensee, Dresden in Eis und Schnee, die Elbe als schicksals- und umweltgeplagter Strom).

Beim nächsten und (zu diesem Buch) letzten Treffen stehen die Bereiche Armee, Polizei, Haft und Aufstand im Mittelpunkt, im Wesentlichen die Kapitel 7, 18, 55, 60, 71, 72.

Dann versprechen wir eine kürzere, leichtere Lektüre!

Rezension: Biographie von N.O. Oermann über A. Schweitzer von Ch. Steffen

Sein Leben: III. Teil (1933-1965)

1933-45: A. Schweitzer ist fast 60 Jahre alt, als Hitler die Macht ergreift und „Arbeitslosigkeit, Hunger und Verzweiflung das Los so vieler Bewohner der Stadt und des Reiches“ sind. Schweitzer leidet unter dem häuslichen Stress (Nervosität, Nörgelei, Streit- sucht seiner angeschlagenen Frau) und der politischen Lage. „Ehe der neue Geist kommen kann, hat der Wahnsinn der Völker alles zerstört, was noch steht“ (Oermann, S. 217).

1938 wird das 25jährige Bestehen von Lambarene gefeiert. Mutter und Tochter sind in New York, um neue „Sponsoren“ zu finden.

1939 flüchten sie über Paris nach Bordeaux. Rhena heiratet einen Orgelbauer – und Helene schiff sich ein nach Lambarene über Lisbon (August 1941). Sie wird die ganze Kriegszeit über bei ihrem Mann sein und erst 1946 nach Europa zurückkehren. In Lambarene kämpfen Vichy-Truppen gegen de Gaulles Vorhut.

1946-65: Die Jahre sind die Zeit der Ehrungen und Kritiken. A. Schweitzer wird zu einem Idol der 50er Jahre, nicht nur in Frankreich und in Deutschland, sondern auch in Amerika, wo er sich 1949 zum ersten Mal aufhält. Jede Zeit hat ihre Idole: Gestern war Johannes Paul II das Idol der Jugend, heute sind es Obama oder Michael Jackson.

Bereits 1947 lobt ihn „Life“ als „the greatest man in the world“. Das Krankenhaus profitiert von seiner Popularität durch großzügige Spenden. Nicht nur Kirchen wie die Unitarier unterstützen ihn, Universitäten wie Harvard, Yale oder Princeton überhäufen ihn mit Einladungen und Ehrungen. 1951 erhält er in der Paulskirche den Friedenspreis des deutschen Buchhandels und 1952 den Friedensnobelpreis, den er schließlich 1954 entgegennimmt.

Zu dem Zeitpunkt ist die Ehe der Schweitzers auf einem Tiefpunkt angelangt. Der Urwald doktor ist nahezu achtzig und seine Frau mehr als eifersüchtig auf die Sekretärin Emmy Martin, die ihn wie eine Zweitfrau begleitet. Helene stirbt drei Jahre später in Zürich an Herzversagen.

Mitte der 50er Jahre sah die Mehrzahl der Journalisten in Schweitzer das selbstlose Gewissen der Menschheit. Aber die Kritiken werden lauter über den medizinischen Dilettanten und den selbstverliebten Tyrann, so James Cameron (England) oder John Gunther (Amerika) im Gegensatz zu Robert Jungk „Das Leben eines großen Menschen“ (1955).

In den letzten zehn Jahren seines Lebens wird A. Schweitzer sich immer mehr politisch engagieren oder politisch instrumentalisieren lassen. So kämpft er an der Seite von Niemöller, Jaspers, Einstein, Oppenheimer und Jungk für eine atomfreie Welt (u.a. Göttinger Erklärung von 1957, Petition an die Vereinten Nationen 1958, initiiert von Otto Hahn und Werner Heisenberg). 1963 gratuliert er J.F. Kennedy nach der überwundenen Kuba-Krise.

1959, zu seinem 85. Geburtstag, erhält er von der DDR eine Eisenhartgussglocke, die den Glockenturm von Lambarene schmückt. Die Ehrendelation wird geführt von Robert Havemann und Gerald Götting, dem Vorsitzenden der Ost-CDU.

1961, kurz vor dem Bau der Mauer, erhält er die Ehrendoktorwürde der Humboldt-Universität und 1965 einen Briefmarkensatz der DDR zum 90. Geburtstag, für den er sich überschwänglich bedankt. „Wenn ich eitel werde in meinem Alter, tragen Sie die Verantwortung. Aber was Sie getan haben, bewegt mich tief. Ihr Land ist ja so gütig für mein Spital und erweist mir so viel Liebe“!!! Der Jesuitenpater Leppich kommentiert: „A.S., ein evangelischer Freimaurer des Sozialismus“. Seine letzte politische Stellungnahme gilt den Kampfhandlungen in Vietnam, er fordert die Amerikaner auf, sie einzustellen und ein internationales Schiedsgericht einzusetzen. In letzter Minute wird in Lambarene seiner Tochter Rhena die Leitung des Hospitals übertragen. Sie ist gegen seinen Willen Ärztin geworden, wird gegen seinen Willen fließendes Wasser und

Elektrizität einführen. Das Krankenhaus blieb Spitze für Tropenmedizin, selbst wenn ihm ein Defizit in präventiver Medizin und eine zu starke Ausrichtung auf chirurgische Behandlungen bescheinigt wurden.

A. Schweitzer stirbt am 4. September 1965. Er wird neben seiner Frau begraben werden. Er wünscht sich nur ein schlichtes Kreuz und eine Dattelpalme, die an sich nur an der Küste gedeiht. „Bei ihr will ich liegen, sie ist ein Fremdling in diesem Land, wie ich auch.“ Empfehlung: Ein Buch für die ältere Generation und ein Film für die Jugend? Das Buch ist gut dokumentiert und geeignet für die ältere Generation. Der Film entsprach nicht meinen Erwartungen. Er beschränkt sich auf die Zeit von 1949 bis 1954, beginnt mit einem triumphalen Orgelkonzert in New York und endet mit der Entgegennahme des Friedensnobelpreises bei Volksjubel und Lichterprozession in Oslo. Dazwischen ließ sich ein gut genährtes Kraftpaket und Zornickel feiern bzw. kritisieren. Das sollte A. Schweitzer sein. Immerhin, es gibt schöne Landschaftsaufnahmen und manche überzeugende Nebendarsteller (-innen) vermitteln einen spannenden Blick hinter die Kulissen.



Deutsche Jugendkraft

DJK Basketball Damen

Landesliga – Damen

Berichte & Ergebnisse

DJK Eppelheim – TV Schwetzingen 39 : 80

Das Heimspiel der Damenmannschaft gegen den TV Schwetzingen, verlief für die Eppelheimer Basketballerinnen nicht zufriedenstellend.

Nach einem viel versprechenden Start in das erste Viertel, wurde das Spiel von den Schwetzingen Damen beherrscht. Beide Mannschaften erkämpften sich einige Korbchancen, die allerdings hauptsächlich bei Schwetzingen zum Korberfolg führten.

Außer unnötiger Schrittfehler und fehlender Rebounds kann man den Eppelheimer Damen höchstens noch zu wenig Zusammenspiel vorwerfen. An diesem und anderen noch zu entdeckenden Schwachstellen wollen die Eppelheimerinnen in Zukunft arbeiten, um sich ihren Platz in der Landesliga zu sichern. Momentan befindet sich die Mannschaft auf dem 7. Tabellenplatz, den sie halten muss, um nicht abzustiegen.

Somit wünschen wir den Damen viel Erfolg für die kommenden Spiele, wie immer sind Zuschauer zur Unterstützung herzlich willkommen.

Nächstes Heimspiel:

31.01.2010 17:00 DJK Eppelheim – DJK Handschusheim

Ernst-Knoll-Halle

Und wie immer erfahren Sie mehr unter www.basketball-bund.net Trainingszeiten (Ernst-Knoll-Halle):

Mittwoch: 19 – 21.30 Uhr

Donnerstag : 18 – 19 Uhr

DJK Fußball

DJK Fußball- Hallenturniere am Wochenende

Berichtigung

Nicht TSV Pfaffengrund sondern **SG Kirchheim wurde Turniersieger und gewann den Pokal.**

Im Bericht „DJK Jubiläums- Hallenfußballturnier der Senioren“ der letzten Ausgabe ist ein bedauerlicher Fehler unterlaufen.

Richtig ist:

Im Endspiel setzte sich im Neunmeterschießen die SG Kirchheim mit 6 : 5 Toren gegen TSV Pfaffengrund durch und nahm den nagelneuen Pokal der Stadt Eppelheim in Empfang.

Mannschaft und Trainer Wolfgang Frey herzlichen Glückwunsch!

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Ein doppeltes Jubiläum:

100 Jahre DJK

25 Jahre Hallenturnier für Freizeitmanschaften

„Bulls“ gegen „Ballkosmetiker“,

„Bolzer“ gegen „Ballkünstler“ – welche Gegensätze!

Nur wenige Turniere erleben ihren 25. Geburtstag. Das DJK- Fußball- Hallenturnier für Freizeitmanschaften kann auf ein solches Jubiläum zurückblicken und deshalb mit Fug und Recht das Wörtchen „traditionell“ für sich in Anspruch zu nehmen. Vater der Tur-

nieridee ist Franz Adam, der seit zwei Jahren die Turnierleitung jüngeren Kräften überlassen hat, aber es dennoch nicht ganz lassen kann, die Turnierleitung mit Rat und Tat vor Ort zu unterstützen.

Sechzehn Mannschaften von begeisterten Freizeitkickern hatten sich wiederum zu diesem Fußballvergleichskampf in der Rhein-Neckar-Halle eingefunden, um den Franz- Adam- Wanderpokal für ein Jahr aus Eppelheim zu entführen. So mussten im Ganzen 24 Spiele in der Vorrunde ausgetragen werden, um die Finalrunden zu erreichen. Die ehrenamtlichen Schiedsrichter Horst Bertsch, Wolfgang Frey, Norbert Purps und Horst Schenk hatten das Geschehen auf dem Spielfeld fest im Griff, sodass keinerlei grobe Fouls geahndet werden mussten. Ebenso gab es für den „Vereinsdoktor“ Wolfgang Schuhmacher wenig zu tun und so konnte er seine Salben und Pflästerchen sparen. Trotz seines jugendlichen Alters kann Sebastian Sandrisser schon als „alter Turnierhase“ bezeichnet werden, denn er leitete die Sportveranstaltung zusammen mit Oliver Spieß mit der nötigen Umsicht und Erfahrung.

Am späten Nachmittag begann die Finalrunde. Im Spiel um den dritten Platz trennten sich die „Heidelberg Bulls“ und „FC Namenlos“ mit 1:4 Toren. In einen kämpferisch spannenden Endspiel setzten sich die „Anti Kickers“ aus Dossenheim gegen die Mannschaft „Friseur Mehmet“ aus Rohrbach mit 3:2 durch und erkämpften sich erstmals den Turniersieg in Eppelheim.

Der 1. Vorsitzende der DJK Erich Kohler und Pokalsponsor Franz Adam gratulierten den vier platzierten Mannschaften und überreichten die ausgeschriebenen Geldpreise. Als Zeichen der Anerkennung ihrer Leistung überreichte Kohler den „Anti Kickers“ den begehrten Siegerpokal.

www



Eppelheimer Carneval Club

Eppelheimer Carneval Club: Große Punksitzung am 30. Januar

Countdown für närrischen Endsput

Nur noch wenige Tage bis zur großen Punksitzung am 30. Januar in der Rudolf-Wild-Halle.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und in diesem Jahr steht beim ECC alles unter dem Motto „YES WE CAN“ Las Vegas & Broadway - in einer Nacht!

Die Generalprobe ist absolviert und die Gardien haben bereits sehr erfolgreich erste Bühnenerfahrung mit den neuen Tänzen bei einigen Gardebällen gesammelt.

Beim Gardebäll der Munnemer Göckel im Limburgerhof wurden 4 Pokale eingeheimst.

Die Jugendgarde landete mit Ihrem Marschtanz ganz oben auf dem Treppchen und erhielt den Pokal für den 1. Platz. Die Juniorengarde erreichte im Marschtanz Platz 3. Und die Aktivengarde, die sich noch im Aufbau befindet, erreichte den 2. Platz.

Auch im Schautanz waren die Aktiven des ECC erfolgreich und hier gewann die Schautanzgruppe aus Aktiven und Junioren den Pokal für den 1. Platz

Jugendgarde

Aktiven-/Juniorengarde



Und nicht nur die Gardien sind bestens vorbereitet. Wie in den letzten Jahren verspricht der ECC wieder ein Programm der Superlative, das durchgehend mit Aktiven aus den eigenen Reihen bestritten wird. Büttensprachen, Show und Tanz werden sich ganz im Sinne des Mottos „YES WE CAN“ Las Vegas & Broadway - in e i

ner Nacht! in die Show einfügen und allen Gästen ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Nach der Veranstaltung gibt es Gelegenheit den Abend in der ECC-Bar ausklingen zu lassen.

Für Interessenten, die noch keine Karte für die Sitzung am 30. Januar haben, wird es nun höchste Zeit, sich eine Karte bei Sonja Treiber unter Tel. 06221/764540 oder bei Spiel- und Schreibwaren Müller, Hauptstr. 69, Eppelheim zu besorgen.

Die Veranstaltung am 30. Januar in der Rudolf-Wild-Halle beginnt um 19:11 Uhr. Einlass in die Halle ist bereits ab 18:00 Uhr.



Eissportclub Eisbären ECE

Spielerkarussell dreht sich

Bei den Rhein-Neckar Stars gibt es in der Anfangsphase der Oberliga-Aufstiegsrunde zwei personelle Veränderungen. Je eine Neuverpflichtung und einen Abgang haben die Kurpfälzer kurz vor Ende der Wechselfrist zu vermelden. Verteidiger Thomas Korte kommt aus Stuttgart und Christian Werth sucht eine neue Herausforderung in Düsseldorf. Korte wird am Wochenende seine ersten beiden Spiele für die Stars absolvieren und sieht seiner Zeit bei den Stars positiv entgegen: „Die Mannschaft ist noch nicht am Ende der Fahnenstange angelangt, wir können noch einiges erreichen.“ Werth verlässt den Verein mit ein wenig Wehmut: „Natürlich ist es traurig, wenn man seinen Heimatklub verlässt, aber ich bin auch voller Vorfreude auf meine neue Aufgabe in Düsseldorf.“ Gegner der Mannen von RNS-Trainer James Münch sind am Freitag das Lippe-Hockeyteam in Hamm und am darauf folgenden Sonntag die Ratinger Ice Aliens, die im heimischen Icehouse Eppelheim um 19 Uhr antreten. Ziel der Mannschaft ist es, an den Erfolg vom letzten Heimspiel anzuknüpfen.



etc

Eppelheimer Tennisclub

Das Neujahrsturnier

Es ist Samstag, so gegen 16.45 Uhr. Langsam trödeln ein paar altebekannte Gesichter, mir bekannt aus den Vorturnieren, im Clubhaus ein. „Eingetragen haben sich aber nicht viele!“ Naja, denke ich, wenn alle aktiven Mitglieder sich eingetragen hätten – das wäre problematisch. Es sind diesmal ganze 15 Namen zu lesen auf der Meldeliste. „Des iss gar net so schlecht“ meldet sich eine Stimme aus dem Hintergrund, „ich will ja auch Tennis spielen und nicht zusehen“. Ideal wären 12 oder 24 Spieler. Also entscheide ich mich für eine Pause in der ersten Spielrunde. Petra und ich machen's uns gemütlich an der Clubhaus-Theke.

Dann nimmt alles seinen gewohnten Gang. „Das Los A1 spielt mit Los A2 gegen B3 und 4 – auf Platz 1 usw...“, so die Worte des Turnierleiters, diesmal unser Vorstand persönlich. Das Losverfahren selbst muss vereinzelt nacherklärt werden. Im Sommer ist das viel einfacher: Man verabredet sich mit einem Spielpartner, sucht sich einen freien Platz, spielt eine Stunde, trinkt vielleicht auf der Terrasse was Erfrischendes, verabredet sich zu einem neuen Termin und geht wieder nach Hause. Man kennt seinen Dauer-Partner wie aus der Westentasche, seine Fehler und Schwächen und wie man ihn besiegen kann. Die restlichen Clubmitglieder kennt man vom Sehen, grüßt freundlich und das wars auch schon. Bei den Hallenturnieren dagegen muss wahnsinnig viel geplant und organisiert werden. Und dann muss man am Ende noch per Losentscheid

mit einem Partner spielen, mit dem man vielleicht noch nie zuvor gespielt und auch kein Turnier gewonnen hat.

Die Lose für die erste Runde sind gezogen. Die Fragerei nach dem Partner geht los, die Augen fliegen zwischen den Teilnehmern hin und her. „Du mit mir?“ „Nein, aber gegen dich.“ Glückliche bis betretene Mienen in den Gesichtern sind zu sehen. 5 Minuten einspielen, dann 25 Minuten knallhartes Match. Nach Abpfiff wird die erste Spielrunde beendet und neu ausgelost. In der zweiten Runde greifen Petra und ich in das Geschehen ein. Margit scheint erleichtert zu sein, als ich ihr mein Los zeige. Und auf der anderen Seite des Netzes nehmen unsere Gegner Aufstellung. Jetzt fällt mir auf, „die Frau kennen ich nicht“. Sie hat aber schon im Nikolausturnier 2009 teilgenommen, soviel ich weiß. Man stellt sich kurz vor, damit man die Leute auch beim richtigen Namen rufen kann. ??? hat auch gleich den Aufschlag gewählt – oder haben wir das einfach so bestimmt? Platzwahl per Schläger-Drehen haben wir jedenfalls nicht gemacht. Die Spiele verlaufen sitzsaft, mal punkten die, wir verlieren ein Spiel weniger und man trennt sich per Handschlag gut gelaunt nach Abpfiff der zweiten Spielrunde.

In der Pause beichtet mir Petra, dass sie noch nie mit mir Doppel gespielt hätte und dass es nun endlich mal Zeit wäre. Das Los hätte auch fast zu unseren Gunsten entschieden. Aber da ich mit meiner Partnerin in der zweiten Runde gespielt hatte, haben wir kurzerhand getauscht. Und das war auch gut so.

Die Spielgemeinschaft überstimmt die Vorgaben der Spielleitung und entscheidet sich für eine vierte Runde. Und die hat, zumindest auf Platz 1, eine mehr als ausgeglichene Paarung ausgelost. Einige Bälle versuche ich mit viel Mehraufwand zu retournieren. Schweißperlen bilden sich auf meiner Stirn. Und mein Hemd kann ich auch nicht mehr in den Schrank zurück legen. Nein, das muss zur Wäsche. Der Turnierleiter kommt gerade zur Hallentür und will mit seiner Trillerpfeife den Tag beenden. Ein fester Blick hinüber soll andeuten, sich mit dem Pfiff nicht zu beeilen und das inzwischen tolle Match noch etwas weilen zu lassen. Und das geschieht so. Einen ellenlangen Ballwechsel beende ich mit einem Volley-Stop-Schmetter-Smash, ich würde eher sagen es war eine Gurke, und treffe damit meinen Gegenüber auf Gürtelhöhe am Rücken. Manfred hat diese Aktion noch abgewartet und danach abgepfiffen.

An der langen Tafel im Clubhaus war nun Apres-Tennis angesagt. Ein Glas Sekt, gespendet vom Vorsitzenden, begleitete die abschließenden Dankesworte, verbunden mit dem Aufruf zum nächsten Termin am Fastnachts-Samstag – am gleichen Ort, vielleicht mit neuen Namen auf der Meldeliste.

Heute ist Montag – ich drehe meine Runde Nordic-Walking über Eppelheimer Felder in Richtung Eppelheimer Hochwald. Ich bin diese Strecke schon zu oft gelaufen. Ich kenne jeden Stein, über den man stolpern könnte und ein Gassi-Geher ist die einzige Abwechslung an diesem Morgen. Dann geht so ein Spiele-Abend mit allen seinen Nuancen noch mal kreuz und quer durch das Mützen-behütete Gehirn. Was erwartet jeder Einzelne von so einem Turnier-Abend. Hätte ich mir vielleicht einen Partner meiner Wahl und meiner Spielstärke gebucht, eine Hallenstunde gemietet, anschließend ein Erfrischungsgetränk zu mir genommen und über die tollen Ballpassagen geplaudert? Hätte ich mich anschließend wieder zu einem neuen Termin verabredet – mit gleichem Partner?... Aber das hatten wir doch schon durchgedacht, am Anfang dieses Berichtes.

Nein, mir hat's einfach nur gefallen und ich bin beim nächsten Turnier dieser Art wieder dabei. Meine Partner wurden mir zugelost, der Platz war auch reserviert, die abschließende Tafelrunde war auch etwas üppiger und bewegt hatte ich meinen völlig untertrainierten Körper obendrein. Und zudem hätte ich mich am Samstagabend eh nur vor der Glotze über das miese Abschneiden der Gladbacher Fohlen geärgert, die wieder mal ein Heimspiel vergeigt hatten.



Traditionelles Neujahrsschießen der SVgg 1912/13 Eppelheim

Am 03.01.2010 fand, wie immer am ersten Sonntag des neuen Jahres, das traditionelle Neujahrsschießen der SVgg 1912/13 Eppelheim statt. Der Sieger des letzten Jahres, Stefan Harbarth, stellte einen K-31 aus der Schweiz für die Schützenklasse und einen Kleinkaliberumbau des K-11. Das Bild, das sich bei den letzten Schießen der Schützenvereinigung schon abgezeichnet hatte, setzte sich auch dieses Mal fort. Die Leistungen der 25 Mitglieder und Gäste lagen sehr eng beieinander, so dass sich der Gewinner, Adolf Kolb, mit 75 Jahren der älteste Teilnehmer des Neujahrsschießens, nur aufgrund der besseren Zehnerwertung vor dem Zweitplatzierten, Andreas Reinig, durchsetzen konnte. Den ersten Platz der Jugend konnte dieses Jahr Sarah Streisel für sich verbuchen. Dem Schießen schloss sich ein gemütliches Beisammensein mit kaltem Buffet an.

Vereinsmeisterschaften der SVgg 1912/13 Eppelheim abgeschlossen

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der SVgg 1912/13 Eppelheim sind abgeschlossen. In insgesamt 18 Disziplinen – vom Luftgewehr bis zur Perkussionspistole – haben sich die Mitglieder der Schützenvereinigung gemessen und die jeweiligen Vereinsmeister ermittelt.



SG Poseidon

Baden-Württembergische Langstreckenmeisterschaften in Stuttgart

Ein Aufgebot von sieben Schwimmern der SG Poseidon Eppelheim, reiste mit ihrem Trainer Peter Brauch, nach Stuttgart-Untertürkheim, um in der verhältnismäßig angenehmen Traglufthalle, an den baden-württembergischen Langstrecken-Schwimm-Meisterschaften auf der 50m-Bahn teilzunehmen.

Begonnen wurde mit den weiblichen Athleten über 800m Freistil. Hier freute sich das mitgereiste Küken **Lara Bräumer** über ihre enorme Leistungssteigerung und knackte mit einer Zeit von 13:29,02 ihr persönliches Ziel, womit sie einen fünften Platz erreichte. Ebenso setzten **Lotte Horn, Jil Schäfer und Svenja Streng** hier neue Bestmarken, während **Katrin Brache und Franziska Lang** leider nicht so richtig ihren Rhythmus fanden. Im Anschluss folgte **Niklas Bräumer**, der auch etwas mehr von seinem Ergebnis über 1500m Freistil erwartet hatte, und seinen bisher persönlichen Rekord nicht einhalten konnte.

Am Nachmittag zog sich der Wettkampf, mit der Ausführung der 400m Lagen-Strecke, bis in die Abendstunden. Drei Mädchen nahmen es an diesem Tag noch einmal mit der Konkurrenz auf, und wie ein roter Faden setzte sich die Leistungsserie hier weiter fort. Nachdem es bei Franziska wiederholt nicht so lief wie gehofft, freute sich Lotte über ihre erneute Bestzeit und Jil präsentierte nun zum zweiten Mal an diesem Tag einen heißen Lauf, bei dem sie nochmals wegen nur ein paar hundertstel Sekunden den fünften Platz verfehlte, sich aber über ihre erreichten Bestzeiten trotzdem freuen konnte.

Als einziger Eppelheimer, trat Niklas die Reise nach Stuttgart am nächsten Tag noch einmal an, um sich an den männlichen Teilnehmern über 400m Lagen in seiner Altersklasse zu messen. Mit 12 Sekunden Rückstand zur bisherigen Bestzeit, konnte er leider auch an diesem Tag nicht viel ausrichten.

Die Ergebnisse im Detail:

Lara Bräumer (1999): 800m Freistil: 13:29,02min	5. Platz
Jil Schäfer (1997): 800m Freistil: 0:41,46min	6. Platz
400m Lagen: 06:01,62min	6. Platz
Lotte Horn (1996): 800m Freistil: 11:14,18min	33. Platz
400m Lagen: 06:07,63min	20. Platz
Niklas Bräumer (1997): 1500m Freistil: 21:32,82min	11. Platz
400m Lagen: 06:33,55min	6. Platz
Franziska Lang (1995): 800m Freistil: 12:11,27min	52. Platz
400m Lagen: 06:30,67min	26. Platz
Svenja Streng (1997): 800m Freistil: 12:21,40min	33. Platz
Katrin Brache (1996): 800m Freistil: 12:06,21min	50. Platz

Ein herzlicher Dank geht an **Ulrike Streng**, die sich für diesen extrem langen Tag, als Kampfrichter zur Verfügung gestellt hat.

Skiclub

Fahrten zum Feldberg

Im Januar und Februar veranstaltet der Ski-Club Eppelheim wieder Samstagsfahrten zum Feldberg. Die Termine sind der 30.01. und 06.02.2010. Informationen zu den Feldbergfahrten erhält man bei Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.



Turnverein Eppelheim

Die TVE-Geschäftsstelle ist am Freitag, dem 12.Febr. und Montag, dem 15.Febr. 2010 geschlossen.

TVE Neujahrsempfang 2010

Traditionell fand der Neujahrsempfang des TVE wieder in der Philipp-Hettinger-Halle statt und es waren zahlreiche Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins gekommen.

Der 1. Vorsitzende Claus Reske eröffnete die Veranstaltung und begrüßte Bürgermeister Mörlein, sowie die in großer Zahl erschienenen Stadträte und Stadträtinnen, den Ehrenvorsitzenden des TVE, Ehrenbürger Hans Stephan, alle Mitglieder und Förderer, ehrenamtliche Helfer und die Presse.

Eröffnet wurde der Empfang mit der Sonate op.25 von Mauricio Guilliani, gespielt von der Geigerin Barbara Mauch-Heinke und dem Gitarristen Johannes Vogt.

Claus Reske sagte in seiner Rede, dass 2009 die größte Aufgabe die Rhein-Neckar-Halle gewesen sei.

ASV, DJK und TVE sind zusammengerückt und haben ihr Anliegen und ihre Vorschläge, um die Halle zu erhalten, gemeinsam bei der Stadt vorgebracht.

Die Stadt hat sich entschieden die RN-Halle zu sanieren und für die künftige Nutzung sollen unterschiedliche Konzepte ausgearbeitet werden. Es liegen zwei Gutachten vor, die von einem Renovierungsaufwand von ca. Euro 6,4 Mio ausgehen, d.h., dass die Kosten optimiert werden müssen. Man müsse sich Gedanken über zusätzliche Nutzungskonzepte der Halle machen. Z.B. erzielt public viewwing wg. fehlender attraktiver Sportereignisse und hoher GEMA-Gebühren nicht die erhofften Einnahmen.

Claus Reske schlug vor, örtliche Handwerker bei den Ausschreibungen zu berücksichtigen, sie mit den Renovierungsarbeiten zu betrauen, denn nicht immer ist das billigste Angebot auf lange Sicht das Sinnvollste, gerade wenn es um Nachbesserungen geht oder eine Insolvenz eintritt. Auch müsse bei den neuen Hallen die Infrastruktur bis hin zur Erreichbarkeit der Hausmeister stimmen.

Er begrüßte die damalige Bildung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Vereine, weil damit bei der Stadt ein konkreter Ansprechpartner für die Anliegen der Vereine vorhanden sei. Es wäre auch sinnvoll, wenn die Vereine frühzeitig in geplante Projekte mit eingebunden werden.

Die drei Eppelheimer Vereine ASV, DJK und TVE, haben 2009 wegen der geplanten Beitragserhöhung intensiv miteinander diskutiert und argumentiert. Der TVE hatte seit 2002 keine Beitragserhöhung mehr, obwohl die Nebenkosten um 22 % stiegen, ebenso wurden die Beiträge an die Verbände und die Schiedsrichterkosten erhöht. Trotz der dann, bis auf eine Gegenstimme, beschlossenen Beitragserhöhung liegen die Beiträge der Eppel Sportvereine noch im unteren Bereich im Gegensatz zu den der umliegenden Vereine. Die Finanzlage sei weiterhin angespannt, weil aufgrund der Wirtschaftslage auch Sponsorengelder zurückgehen.

Ein großes Projekt, das allen Abteilungen nützt, war 2009 die Bohrung und Inbetriebnahme eines Brunnes auf dem Sportplatz. Damit können die Wasserkosten gesenkt werden und das verbrauchte Wasser wird dem Grundwasser wieder zugeführt.

Für 2010 ist die Anlage eines Beach-Volleyball-Feldes auf einem Teil des kleinen Spielfeldes geplant. Das ursprünglich geplante Terrain wurde nicht genehmigt, weil es landwirtschaftliche Nutzfläche ist. Ein kleines Spielfeld wird im Bereich der Hochsprunganlage angelegt.

Desweiteren ist eine Boule-Anlage geplant. Damit wird das Angebot des Vereins erweitert. Um den Verein attraktiver zu machen, sollte ein Marketingkonzept erstellt werden.

In diesem Jahr beteiligt sich die Leichtathletik-Abteilung am Ferienprogramm für Eppelheimer Kinder in Zusammenarbeit mit Postilion e.V. Die Abteilung will außerdem Kontakte zu Leichtathleten aus Dammarie-lès-Lys aufnehmen.

In diesem Zusammenhang meint Claus Reske, sollten auch die sportlichen Kontakte zu den Partnerstädten Eppelheims intensiver werden.

Im neuen Jahr wird es eine neue Initiative der Vereine und Schulen geben unter dem Motto, „Eppelheim bewegt sich“, an der der TVE und der ASV sich beteiligen werden.

Im Rahmen des Ganztagesunterrichts des D.-Bonhoeffer-Gymnasiums soll die Kooperation mit dem Verein intensiviert werden.

Am 17. April wird der TVE Gastgeber des „Sportkreistags Heidelberg“ sein.

Der TVE-Vorsitzende führte auch aus, welche Ausmaße das Ehrenamt angenommen habe. Es gebe im gesamten Bundesgebiet 17 Mio Ehrenamtliche, die pro Jahr 2,8 Mrd. Stunden unentgeltliche Arbeit zum Wohl der Allgemeinheit leisten.

Die Geislinger Studie aus Baden-Württemberg zeige die Motivation der verschiedenen Altersgruppen:

15 – 25 Jahre: ‚Ich-Bezug‘

21 – 39 Jahre: gestalterischer Willen

40 – 59 Jahre: Helfen

59 plus Jahre: Pflichtbewusstsein

Mit dem „Tag des Ehrenamtes“ hat die Stadt Eppelheim ein deutliches Zeichen gesetzt.

Der TVE ist auch Arbeitgeber im Bereich „Freiwilliges soziales Jahr“ in der Handball-Abteilung und im Hauptverein.

Im Januar sei auch ein Antrag auf Kooperation mit der BASF unterschrieben worden.

Zusammenfassend wünschte sich C. Reske, dass er in einem Jahr sagen könne, von den Planungen viel erreicht zu haben. Zu diesem Zweck soll es auch eine Sitzung des Turnrats geben, der Perspektiven für die Zukunft erarbeiten und umsetzen sollte.

Der 1. Vors. Claus Reske bedankte sich bei Bürgermeister Mörlein, den Stadträtinnen und -räten, dem Badischen Sportkreis, den Übungsleitern, den Mitgliedern und den beiden Musikern, die nun eine feurige Csardas von Vittorio Monti spielten.

Zu Beginn der Ehrungen erhielt der langjährige TVE-Vorsitzende von Bgm. Dieter Mörlein den Ehrenbecher der Stadt Eppelheim.



Für langjährige Mitgliedschaften im TVE wurden geehrt:

Für 25 Jahre: Rose Abraham, Arnold, Kiesinger, Manfred Kriechbaum, Monika Laquai, Christian Liebig, Walter Pehlke, Claus Reske, Carsten Schmidt, Ellen Schulz, Anja Titze und Andreas Zietsch.

Für 40 Jahre: Hilde Auer, Helmut Büssecker, Katharina Furbass, Josef Hubert und Thomas Schmidt.

Für 50 Jahre: Marie Fuchs, Heiner Geberzahn und Rolf Weckauf.

Für 60 Jahre: Helmuth Barth, Liesel Fiesser, Wilhelm Löser und Christa Weckauf.

Für besondere Verdienste für den Verein wird die Ehrennadel in Bronze überreicht an Dawn Frieler, Andreas Walter, Gabriele Luther und Annette Lehmann. Die Vereinsehrennadel in Gold wird Frank Stephan überreicht.

Der Ehrenvorsitzende des TVE Hans Stephan ging darauf ein, dass der Verein sich für die Zukunft gut aufstellen müsse, aber auch die Vergangenheit nicht in Vergessenheit geraten dürfe. – Eigentlich sei der Verein 1888 gegründet worden, also wesentlich älter. – Immer sei auch der Sinn und Inhalt des Turnerkreuzes wichtig gewesen: Frisch, fromm, fröhlich, frei.

Er bedankte sich bei allen Abteilungs- und Übungsleitern für

ihre Arbeit an den Bürgern und der Stadt Eppelheim. Sein Dank galt auch dem Vorstand Claus Reske, Ingrid Müller, 2.Vors. und Andreas Walter, 2. Vors.



TVE Handball www.tv-eppeleim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 23. Januar 2010

Landesliga (Männer): TSV Meckesheim – TVE 21:37 (10:16)

Kantersieg in Meckesheim

Was nach der Niederlage in Rot kaum zu erwarten war, der TV Eppelheim erhob sich wie der legendäre Vogel Phönix aus der Asche und fegte den TSV Meckesheim in der Auwiesenhalle mit 21:37 (10:16) vom Parkett, bzw dem dem Linoleum.

Schon zu Beginn des Spiels war zu erkennen, dass hier ein TVE agierte, der aus der Vorspielniederlage gelernt hatte und taktisch sowohl in Angriff als auch in der Abwehr die richtige Einstellung zum Gegner fand. Zwar gelang es den Hausherrn die Führung der Gäste (0:1, 1:2) noch zwei Mal zu egalisieren, doch als sie ihr 3. Tor warfen hieß es 3:8, da waren die Eppelheimer mit schnellen Kontern bereits deutlich entellt. Begründet war dies auch in der ungeschickten Härte der Gastgeber, die in der ersten Viertelstunde 3 Zeitstrafen und zwei Siebenmeter kassieren mussten. Der Vorsprung den Eppelheim in der Folge heraus warf, meist betrug er 6 Tore, hatte auch noch bei Halbzeit Bestand.

Leo Paramonov, Eppelheims Trainer, warnte seine Truppe davor, bloß nicht leichtsinnig zu werden, aber seine Angst war unbegründet, bereits 4 Minuten nach dem Wechsel stand es 10:20 nach Toren von Tervoort, Hoffmann und Erb. Auch weiterhin spielten die Gäste wie aus einem Guss. Die 5:1 Deckung bereitete den Hausherrn enorme Schwierigkeiten und als Marcel Reif, der für Martin Kriechbaum beim ersten Siebenmeterwurf ins Tor gekommen war, den er gleich entschärfte, nun auch noch die Siebenmeter Nummer 4 und 5 hielt, war auch die kleine Angriffsschwäche von 6 Fehlwürfen überwunden, die Eppelheimer trafen ab dem 13:23 jeden Wurf, sodass der Vorsprung über 16:30 schließlich auf den 21:37 Endstand anwuchs. Das ist um so erfreulicher für Paramonov, als er immer wieder auch seine Youngster zum Einsatz brachte, die sich nahtlos in das Spiel einfügten und zusammen elf Tore warfen.

Sicherlich darf man den Sieg des TVE nicht überbewerten, den er wurde doch gegen einen heute arg schwachen Gegner errungen, der nur über wenige landesligataugliche Spieler verfügt. Andererseits hat man den TVE selten so diszipliniert in der Abwehr agieren sehen, während im Angriff die angesagten Spielzüge konsequent durchgezogen wurden. Dabei erwies sich als wichtig, dass jeder in der Lage war, seinen persönlichen Ehrgeiz der Mannschaft unterzuordnen, nicht wer die Tore warf, sondern dass sie geworfen wurden schien zu interessieren. Sollte diese Einstellung erhalten bleiben, und Leo Paramonov wird darauf sehr wohl ein Auge haben, dann könnten auch stärkere Gegner bezwungen und das Abstiegsgespenst gebannt werden. Der Gastgeber Meckesheim wird jedoch in dieser Verfassung den Weg in die 1. Division antreten müssen. (we)

TSV M: Holzinger, Banduhn; Zimmer (7/2), Leibenguth (6), Kirsch (1), Welke, Mack (2/1), Hoffmann, Dollinger, Rath (2), Köttig (1), Schweizer (2)

TVE: Reif, Kriechbaum; Förch (4), Dienemann (3), Schweizer (4), M. Hofmann (4), F. Hoffmann (5), Tervoort (3), Föhr (4), Erb (7/6), Stroh (2), Dürr (1)

Badenliga (Damen): HG Königshofen/Sachsenflur – TVE 27:11 (16:6)

TVE-Damen zur Zeit nicht konkurrenzfähig!

Die weiterhin dezimierte Mannschaft der TVE Damen musste bei

ihrem Ausflug zur HG Königshofen-Sachsenflur eine deutliche 27:11 (16:6) Niederlage einstecken.

Mit der Deutschen Bundesbahn trat der Mini-Kader TV Eppelheim, ohne zahlreicher Stammspielerinnen die Reise in das Taubertal an. Am Bahnhof Lauda wurde man herzlichst von den Gegnerinnen empfangen und in die Main-Tauber-Halle nach Königshofen gebracht. Doch die Eppelheimerinnen mussten schnell erkennen, dass die Gastgeberinnen nicht gewillt waren, auch auf dem Spielfeld Hilfestellung zu gewähren, zumal sie die Niederlage aus der Vorrunde wettmachen wollten. Denn die sich in guter Verfassung befindenden Gegnerinnen gingen rasch mit 5:0 in Führung. Ohne den komplett verletzten Rückraum Bettina Herb, Larissa Klein und Sarah Wolf tat man sich von Anfang an extrem schwer die kompakte Abwehr der Handballspielgemeinschaft Königshofen-Sachsenflur in Verlegenheit zu bringen. Langatmige Angriffe und ständig drohendes Zeitspiel brachten immer wieder Ballverluste. So ging es über die Stationen 10:3 und 14:5 und beim Stand von 16:6 wechselte man die Seiten.

Für die erkrankte Torhüterin Ellen Groß hatte man auf der Auswechselbank lediglich die seit längerem mit einer Achillesfernenreizung laborierende Allrounderin und frühere Torhüterin in Elsterwerda/Brandenburg, Jacki Schnurpfeil zur Verfügung. Da man einen Einsatz als Feldspielerin in diesem aussichtslos gewordenen Spiel noch nicht riskieren wollte, stellte sich Jacki in der 2. Halbzeit mutig zwischen die Pfosten und machte ihre Sache gut. Torhüterin Nadine Becker wurde nun als Feldspielerin eingesetzt. Für die erkrankte Kreisläuferin Krissi Robker kämpfte sich die A-Jugendliche Eva Kuhn, in ihrem ersten Badenligaspiel über die volle Distanz, aber ohne durchschlagsfähigen Rückraum hatte sie es am Kreis besonders schwer. Wenigstens konnte man durch den „Torhütertausch“ ständig durchwechseln und eine noch höhere Niederlage verhindern. Mit einer 27:11 Niederlage und der Erkenntnis, dass man in dieser Besetzung in der Badenliga nicht konkurrenzfähig ist, wurde man von den fairen Gastgeberinnen an den Bahnhof transportiert.

In der Hoffnung sich in der kommenden Runde wiederzusehen, verabschiedete man sich. In Eppelheim kann man nur die Daumen drücken, dass die Verletzten und Kranken bald wieder einsatzfähig sind, sonst wird man in der kommenden Runde das liebliche Taubertal und die netten Gastgeberinnen nicht wiedersehen. (rh)

TVE:Becker, Schnurpfeil; Adler (7), Gaib, Münch (3), Kuhn, Kriechbaum (1), Klein R.,

Weitere Spiele:

2. Division (Männer 3): TVE III – SG Walldorf 29:32

Sonntag, 24. Januar 2010

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSV Malsch – TVE 20:40

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Malsch II 35:35 (16:17)

Unentschieden im Abstiegsderby

Konnte man kurz vor dem Jahreswechsel noch gegen die Malscher in der Letzenberghalle deutlich gewinnen, musste der TV Eppelheim sich beim Heimspiel mit einem 35:35 Unentschieden zufrieden geben.

Seit langem konnte Trainer Mozgalev nahezu aus dem Vollen schöpfen, hatte er doch 13 Spieler auf dem Protokoll stehen. Leider musste er aber mit den Stammkepern Reif und Hergesell, sowie Toptorjäger Metzler auf die Sieggarranten aus dem Hinspiel verzichten. Diese Stützen fehlten vor allem im Deckungsverband, der immer wieder Lücken aufzeigte und den Gegner zu einfachen Toren einlud. Zu Beginn der Partie kaschierte der Angriff diese Fehler noch, aber nach einigen Fehlwürfen zog Malsch bis zur 15. Minute auf 7:10 davon. Nach einer Auszeit durch die Hausherren stabilisierte sich der Abwehrverband und Eppelheim gelang mit dem Pausenpfiff der 16:17 Anschlussstreffer.

Die ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit lag der TVE kollektiv im Tiefschlaf, den nur so lassen sich die klar vergebenen Würfe und das desolote Abwehrverhalten erklären. Nach eben diesen fünf Minuten und vier Gegentreffern legte Trainer Mozgalev seine Auszeit und versuchte, seine Mannschaft wach zu rütteln. Dies gelang nur halbwegs, die Hausherren kämpften aber nun zumindest. Trotzdem spulte Malsch sein Spiel herunter und hatte 15 Minuten vor Ende einen 23:29 Vorsprung herausgeworfen. Kein Mensch in der Rhein Neckar Halle hätte noch einen Cent auf die Eppelheimer gewettet, aber drei schnelle Tore und eine plötzlich aggressive Abwehr machten die Malscher zusehend nervös. So steigerten sich das Heimteam und hatte beim 28:29 in der 50. Spielminute den Anschluss hergestellt. Bei einem Unterzahlspiel der Eppelheimer gelang es Malsch den Vorsprung wieder auf 30:33 auszubauen.

Aber Eppelheim witterte weiter seine Chance und blieb dran. So gelang drei Minuten vor Spielende der 33:33 Ausgleich und kurz darauf die vielumjubelte 34:33 Führung. Aber im Gegenzug musste man wieder den Ausgleich hinnehmen. Zwei Minuten vor dem Ende war Eppelheim in Angriff, dieser wurde rüde gestoppt und ein 7-M brachte die erneute Führung. Abermals gelang Malsch im Gegenangriff der Ausgleich. Der letzte Angriff verblieb den Eppelheimern der mustergültig ausgespielt kurz vor der Sirene eine gute Einwurfmöglichkeit bot, die leider knapp neben dem Gehäuse landete. So blieb es am Ende bei einem leistungsgerechten 35:35 Unentschieden. (rh)

TVE: Hemer; Wallberg (4), Müller (3), Schwarz (6/2), Henn (3), Kresser (2), Metwally (6/1), Richter, Schwegler (1), Stephan (3), Schattka (6/1), Sauter (1)

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 30. Januar 2010

Landesliga (Männer): TVE – TSV Buchen, 20 Uhr

Nach der Partie am vergangenen Wochenende in Meckesheim konnte man doch in recht zuversichtlich dreinblickende Gesichter auf Seiten des TV Eppelheim schauen, endlich hatte die Mannschaft einmal wieder ein Spiel souverän gestalten und deutlich gewinnen können. Freilich kann sich die Truppe von Leo Paramaonov jetzt nicht zurücklehnen, die Lage in der Liga ist immer noch prekär und weitere Punkte werden dringend benötigt, um am Ende nicht den Gang in die 1. Division des Heidelberger Kreises gehen zu müssen. Daher sollen auch beim ersten Heimspiel anno 2010 am kommenden Samstag (30.01. – Anpfiff 20 Uhr) Punkte her, was allerdings gegen den TSV Buchen kein leichtes Unterfangen werden wird. Denn die Odenwälder spielen einen schnellen Ball und haben viele gute Spieler, unter anderem die beiden Stockert-Brüder, in ihren Reihen, die es jeder Deckung schwer machen können. Allerdings hat der TSV den Start in der Rückrunde ein bisschen vermässelt und seinen Platz in der Spitzengruppe der Liga nach zwei Niederlagen in Hohensachsen und daheim gegen Rot erst einmal eingebüßt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Gäste nun nach Eppelheim kommen, um diese kurze Durststrecke zu überwinden, sodass der TVE mit Sicherheit einen hoch motivierten Gegner antreffen wird. Können die Eppelheimer Rothemden jedoch an die tadellose Leistung der Vorwoche anknüpfen, sollte das Spiel ausgeglichen gestaltet werden. (re)

Weitere Spiele:

B-Jugend (weiblich): TVE – SG Sandhausen/Kirchheim, 14.45 Uhr

B-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – SG Kirchheim, 16.20 Uhr

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Handschuhsheim, 18 Uhr

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG Nussloch – TVE, 14.15 Uhr, Olympiahalle Nussloch

Sonntag, 31. Januar 2010

E-Jugend (männlich): TVE – SG Kirchheim, 11.20 Uhr

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Handschuhsheim, 12.40 Uhr

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Handschuhsheim, 14.10 Uhr

2. Division (Männer 3): TVE III – TSV Wieblingen II, 15.30 Uhr

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – TSV Handschuhsheim, 17.30 Uhr

Außer dem Spiel der weiblichen A-Jugend finden alle vorstehenden Spiele in der Rhein-Neckar-Halle statt.

Mittwoch, 03. Februar 2010

Badenliga (Damen): TVE – TV Bammental, 20 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Eröffnung der Jugend-Hallensaison in Mannheim

Da in diesem Jahr das Frankfurter und Mannheimer Hallensportfest auf den gleichen Tag gelegt wurden, begannen die TVE-Leichtathleten in Mannheim mit den Hallenwettkämpfen. **Carl Sagoe** (M) kam über die 60 m mit 7,42 s knapp an seine Hallenbestzeit von 2009 heran. Sechs Jahre nach seinem letzten Start ging **Moritz Wüst** (MJA) wieder für den TVE in die Startblöcke. Mit 7,77 s über 60 m und 26,28 s über 200 m war der Saisonstart erfolversprechend. Von der Schülerklasse A in die männliche Jugend B sind **Tino Warnecke** und **Daniel Filsinger** aufgestiegen. Tino kam bei seinem ersten Kugelstoßwettkampf mit der 5kg-Kugel auf gut 8,95 m und belegte im Endkampf den 4. Platz. Im Weitsprung verbesserte sich Tino auf 4,93 m. Daniel landete im Weitsprung mit Trainingsdefiziten bei 4,71 m.

Lola Warnecke (WJA) ging durch ein Sturz vom Vortag angeschlagen in den Wettkampf. Beim Kugelstoßen verpasste sie mit 8,79 m knapp ihre Hallenbestleistung (6. Platz) und im Weitsprung landete sie bei 4,35 m. **Franziska Mudlaff** und **Annika Rack** (beide WJB) starteten im Weitsprung. Franziska kam hier auf 4,46 m und Annika auf 4,10 m.

Schüler eröffnen ihre Hallensaison in Walldorf

Eine Woche nach den Aktiven und Jugendlichen haben auch die Schüler ihre Hallensaison in der Walldorfer Astoria-Halle eröffnet. Zum ersten Mal bei einem Hallensportfest war **Dominic Martin** (M15) für den TVE am Start. Im Kugelstoßen kam er mit 8,25 m auf den 2. Platz. Bei seinem besten Stoß, der leider nicht gewertet werden konnte, machte er noch einen Anfängerfehler. Im Hochsprung übersprang Dominic 1,32 m (3. Platz) und nach 5,01 s im 30 m Vorlauf kam er im Endlauf nach 5,00 s ins Ziel (4. Platz.). **Maximilian Walter** (M14) musste beim Kugelstoßen das erste Mal mit der 4 kg Kugel in den Ring gehen. Mit 7,44 m verbesserte er dennoch seine Hallenbestleistung über einen Meter und belegte den 3. Platz. Im Hochsprung übersprang Maximilian 1,20 m (2. Platz) und mit 5,39 s über 30 m kam er auf den 4. Platz. **Tobias Jäck** (M13) kann nach dem Umzug nach Ma-Friedrichsfeld nur noch einmal in der Woche zum Training kommen. Dennoch verbesserte er sich im Hochsprung auf 1,36 m (2. Platz). Im Kugelstoßen war in der letzten Hallensaison nicht zu bezwingen. So blieb es auch in Walldorf. Mit 8,32m erzielte er eine neue Bestleistung und hatte 40 cm Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Über die 30 m verbesserte er sich auf 5,46 s. Auch über die 30 m Hürden zeigte Tobias eine tolle Leistung und belegte den 2. Platz. **Tim Keller** (M13) übersprang im Hochsprung 1,24 m (4. Platz) und verbesserte sich im Kugelstoßen auf 5,72 m (6. Platz). Für die 30 m benötigte er 5,71 s. Tim hatte sich auch über die Hürden weiterentwickelt und kam auf den 4. Platz. Nach einer dreijährigen Leichtathletikpause ist **Aurelie Kuhn** (W13) wieder ins Training eingestiegen. Nach einigen Trainingseinheiten gewann sie überraschend den Hochsprung mit 1,28 m. Im 30 m Endlauf kam Aurelie mit 5,34 s auf den 3. Platz und im Kugelstoßen mit 6,23 m auf den 5. Platz. **Danielle Hagemeister** (W12) sprintete die 30 m in 5,95. **Maximilian Schwenn** (M11) sprang im Weitsprung 2,88 m weit und benötigte für die 30 m 6,06 s. Mit 6,50 s über 30 m und 2,98 m im Weitsprung zeigte **Sebastian Schwenn** (M10) ansprechende Leistungen. **Nadja Kimmel** (W11) verpasste über 30 m (5,75 s) knapp den Endlauf und sprang im Weitsprung 3,17 m weit. **Selina Rosin** (W11) sprang 2,17 m weit und sprintete die 30 m in 6,61 s und **Tina Fleischer** (W11) benötigte für die 30 m 6,41 s und landete im Weitsprung bei 2,28 m. **Lisa Hess** (W10) zeigte im Weitsprung mit 2,65 m und über 30 m in 6,29 s eine gute Leistung. Mit 6,34 s über 30 m und 2,42 m im Weitsprung nahm **Meike Fischer** (W10) an ihrem 1. Hallensportfest teil. **Carolina Schwenn** (W7) durfte sich mit 1,55 m über den 2. Platz im Weitsprung und den 3. Platz über 30 m (7,97 s) freuen.



Marathonteam auf dem Königstuhl

Für das Marathonteam des TV Eppelheim ist das kalte Winterwetter kein Problem. „Wenn es kalt wird, laufen wir uns warm und das gelingt am besten auf dem Königstuhl“, so die Läuferinnen

und Läufer des Teams. Zum Jahreswechsel hatten wir uns wieder einmal den Anstieg zum Königstuhl als Trainingsstrecke ausgesucht.

Natürlich waren die Läuferinnen und Läufer des Marthonteam nicht mit dem Abteilungsbus auf dem Königstuhl. Der stand zwar pünktlich oben am Fernsehturm, als die ersten eintrafen, er diente aber ausschließlich als Verpflegungsstation. Zum Jahreswechsel luden wir uns die Lauffreunde vom Marthonteam Ketsch ein, mit denen wir im vergangenen Jahr häufig die langen Vorbereitungs-läufe für den Berlinmarathon absolviert hatten.

Der Start befand sich im Heidelberger Stadtteil Rohrbach. Zunächst ging es relativ gemütlich über 500 m zum ersten Anstieg am Friedrichspfad. Spätestens beim Einstieg zum Friedrichspfad war es jedem klar, dass es sich hier um einen Berglauf handelte. In steilen Serpentin ging es Richtung Bierhelderhof hinauf. Der Puls geht schlagartig nach oben, bis an die Schmerzgrenze. „Warum tut man sich das an?“ Nach etwa fünf Minuten ist das Ende der Steilstrecke erreicht. Gott sei dank wird es dann deutlich flacher. Vorbei am Waldpiratencamp geht es dann vorbei an den weidenden Rindern des Bierhelder Hofes bis zum Ehrenfriedhof. Eine gute Gelegenheit, um den Puls wieder in Griff zu bekommen und sich auf den nächsten Anstieg vorzubereiten. Gleich nach dem Speyerer Hof beginnt dann der eigentliche Anstieg zum Königstuhl. Jetzt gilt es, sein Tempo zu finden und vor allem durchzuhalten. Die Abstände zwischen den einzelnen Läufern werden jetzt schlagartig größer. Am Parkplatz zur Sprunghöhe geht es über die Straße in den Wald hinein. Noch etwa 4 km immer den Berg hinauf. Wenn man Glück hat, winken aus der vorbeifahrenden Bergbahn Touristen. Die fragen sich wahrscheinlich, warum wir hinauf rennen und nicht auch fahren.

Nach gerade mal 40 Minuten treffen die ersten Läuferinnen und Läufern am Fernsehturm an.

Der warme Tee und die selbstgebackenen Kuchen fanden reißenden Absatz. Jede/r einzelne, der/die es geschafft hat, den Berg zu erklimmen, wurde freudig begrüßt und beklatscht.

Selbstverständlich ging es nach der Stärkung wieder zu Fuß den Berg hinunter. Man konnte es jetzt „einfach laufen lassen“.

Wer sich dem Marthonteam an einem Trainingslauf hinauf zum Königstuhl einmal anschließen möchte ist herzlich willkommen.

In diesem Jahr veranstaltet das Marthonteam wieder eine Trainingsreihe zur Aktion „Eppelheim läuft Marathon“. Wir bereiten uns über das Jahr 2010 gemeinsam auf den Frankfurt Marathon im November vor. In diesem Jahr bieten wir eine Trainingsgruppe für Erstläufer/innen an. Voraussetzung: Regelmäßiges Training und 10 km in etwa 60 Minuten und natürlich gesundheitliche Eignung. Weitere Informationen folgen demnächst.

Auch für Laufeinsteiger haben wir in diesem Jahr wieder ein besonderes Angebot. Im März 2010 bieten wir zum 10. Mal wieder einen **Einsteigerkurs für Laufeinsteiger** an.

Info bei Herbert Scheuermann, Tel 758918, und beim Training des Marthonteam am Mittwoch, 18.00 Uhr auf dem TVE-Sportplatz, Kirchheimerstr. 100.



TVE Turnen

Am 03.02.2010 fällt das Aerobic von 19 bis 20 Uhr aus.

Wir haben unser Weihnachtessen und verbringen einen geselligen Abend statt Training.

Rückenprobleme? - Lust auf Sport ?

In unserer Gruppe sind Sie richtig; wenn Sie:

- aktiv etwas gegen Rücken-/Gelenkschmerzen tun möchten
- sich nach Jahren mal wieder sportlich betätigen möchten
- Spaß an einer geselligen Runde haben

Unser Übungsleiter, Holger Salwender, ist Physiotherapeut und

orthopädischer Rückenschullehrer. Unter fachlicher Anleitung führen wir Dehnungs- und Kraftübungen zur Stärkung der gesamten Rumpfmuskulatur durch und erfahren immer wieder Interessantes rund um den Rücken. Aber genauso wichtig ist uns der Spaß und die Geselligkeit. Wir freuen uns über jeden, der bei uns mal „reinschnuppert,„ Einfach Sportkleidung und -schuhe mitbringen und mit uns loslegen. Rückenschule: Dienstag von 18.30 – 20.00 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle, Gasthaus „Zur Eiche“, Friedrich-Ebert-Str. 29 in Eppelheim.

VdK Ortsverband Eppelheim

2010: VdK informiert wieder auf Messen

Auch 2010 wird der Sozialverband VdK wieder an diversen Verbraucherausstellungen im Lande teilnehmen. Den Auftakt wird die „IBO“ in Friedrichshafen (17. bis 21. März) bilden. Anschließend wird der VdK auf der „REGIO-Messe“ in Lörrach (20. bis 28. März) präsent sein. Gleichzeitig wird der Sozialverband auch die „Leben, Wohnen, Freizeit“ in Ulm (20. bis 28. März 2010) beschicken. Im Herbst wird der VdK an den Messen „AGIMA“ in Lauda-Königshofen (17. bis 26. September) sowie an der „Gesundheitsmesse“ Bad Krozingen (25. und 26. September 2010) teilnehmen. Am VdK-Stand wird es jeweils Informationen über die Aufgaben, Ziele, sozialpolitischen Positionen und die Serviceleistungen des mit 200 000 Mitgliedern größten baden-württembergischen Sozialverbands geben.

Informationen

Eppelheim auf Anhieb in die Bundesliga der Solarstädte vorgestoßen!

Kurz vor Weihnachten war es soweit. Am 21. Dezember 2009 wurden durch die Stadtwerke Heidelberg zwei, von privaten Investoren auf Mietdächern errichtete, Photovoltaik-Anlagen in Betrieb genommen. In der Wasserturmstrasse ging mit einer Gesamtleistung von 562 kW/p. die größte Anlage im Bereich der SWH ans Netz. In der Peter-Böhm-Straße wurde auf dem Dach der Tennishalle des ETC Eppelheim eine Anlage mit 134kW/p in Betrieb genommen.



Somit gehört Eppelheim sicher zu den Städten mit der höchsten Solarernergie-nutzung pro Einwohner in der Region. Die Gesamtkoordination für die Durchführung zur Installation der Anlagen wurde von dem, in Eppelheim ansässigen Finanzdienstleister MAS Consult GmbH Stammler durchgeführt, der auf Initiative von Bürgermeister Mörlein die Dachbesitzer Linus Wiegand und den Eppelheimer Tennisclub mit den jeweiligen Investoren zusammenführen konnte. Voraussetzung an beiden Standorten war jedoch, dass zunächst die vorhandenen Dachflächen, die mit asbesthaltigen Faserplatten gedeckt waren saniert wurden. Beide Anlagen zusammen werden ca. 630000 kW/h Strom erzeugen, was dem Jahresbedarf von ca. 150 Vier-Personenhaushalten entspricht. Durch die installierten Anlagen kommt es zu einer CO²-Ersparnis von fast 500000 kg/p.a. „Sofern es nicht zu allzu hohen außerplanmäßigen Senkungen der Einspeisevergütung durch die Politik kommt, über die gerade diskutiert wird, werden diese beiden Anlagen sicher nicht die Letzten sein, die in Eppelheim zum Nutzen der Umwelt installiert worden sind“, so der Geschäftsführer der MAS Consult, Bernhard Stammler.



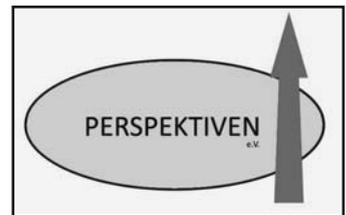
Veranstaltungen

Perspektiven e.V.

Perspektiven e.V. (ehemals Future for Kids e.V.):

Neue Vortragsreihe in der Rudolf-Wild-Halle

Der gemeinnützige Verein Perspektiven e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Aktionen und Fachbeiträgen die Jugend- und Elternarbeit zu unterstützen. Dies u.a. mit Vorträgen zum Thema Erziehung und Umgang mit Kindern in den heute schwierig gewordenen Zeiten.



2008 fand hierzu bereits erfolgreich eine Vortragsreihe in Kooperation mit der VHS Heidelberg statt. Ab Februar diesen Jahres startet einen neuen Vortragsreihe mit Referenten aus verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit.

Den Auftakt bildet der Vortrag von Samiya Bilgin, Lehrerin und Trainerin für „Gewaltfreie Kommunikation“. Sie wird sich mit der gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg beschäftigen, und mit anschaulichen Beispielen erklären, wie die Kommunikation mit Kindern wieder gelingen kann.

Nachfolgend eine Kurzbeschreibung der Referentin zum ersten Vortrag:

Leben mit Kindern – Chance und Geschenk

Wenn wir mit Kindern leben und/ oder arbeiten, stoßen wir bisweilen an unsere Grenzen.

Wir verhalten uns dann so, wie wir es eigentlich nicht mögen, beruhigen uns aber mit dem leidigen Zwang zur Erziehung.

Ein schales Gefühl bleibt dennoch zurück und die Nähe zu dem Kind ist aus Ärger, Wut, Reue oder Erschöpfung vorübergehend zerrissen.

In diesem Vortrag möchte ich alle, die mit Kindern leben und/oder arbeiten, einladen, sowohl die eigenen Gefühle der Erschöpfung und Anspannung als auch die Gefühle des Kindes anzuschauen und nachzuspüren.

Behutsam und empathisch sensibel gehen wir durch die Erfahrungen der seelischen Schwere hin zu der immerwährenden Verbundenheit mit dem Kind, die von Vertrauen und Pflege getragen ist.

Die Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg und viele Achtsamkeitsübungen dienen als Weg, ein respektvolles und offenes Miteinander leben und pflegen zu können.

Zielgruppen sind interessierte Lehrer, Erzieher und interessierte Eltern.

Der Vortrag von Samiya Bilgin findet am 10. Februar 2010 um 19:30 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle statt. Eintritt: 3 Euro. cb

Citybus fährt auch am Wahlsonntag, 31. Januar 2010

Der Eppelheimer Citybus fährt am Wahlsonntag, 31.01.2010 von 08:00 – 18:00 Uhr die gewohnte Fahrroute.



Volkshochschule

vhs in Eppelheim neues Frühjahrsprogramm

Das Frühjahrsprogramm der Volkshochschule ist fertig, und die Eppelheimer können sich auf interessante Bildungsangebote freuen. Bewährte und beliebte Kurse werden selbstverständlich weitergeführt, wie z.B. Gedächtnistraining, Eltern-Kind-Spielkreis, Acrylmalerei, Nähen modischer Kleidung, Gitarre- und Mundharmonika-Kurse. Man kann auch wieder fotografieren oder italienisch kochen lernen, Yoga-Kurse oder Wirbelsäulengymnastik besuchen. Verschiedene Englisch- und Französisch-Kurse und jeweils ein Einsteigerkurs in Italienisch oder Spanisch sind hilfreich für den Beruf oder den nächsten Urlaub. Und auch die EDV-Kurse sind für berufliche wie private Zwecke nützlich.

Aber es gibt auch ganz neue Themen: Kinder können Spannendes über den Weltraum lernen oder einen Rundgang mit dem frechen Sams machen. Ein Mathe-Kompaktkurs hilft Schülern in den Osterferien bei der Vorbereitung auf die Realschulprüfung. Die Erwachsenen können in der Lehrküche leichte Sommermenüs zubereiten oder Osterdekorationen aus Filz selber herstellen. Es lohnt sich, das Programm durchzublätern.

Im Internet ist das Programm unter www.vhs-hd.de zu finden. Auf der Seite mit der Programmübersicht unter „dezentrale Veranstaltungsorte“ einfach Eppelheim anklicken, dann hat man die Kurs-

auswahl. Das Sonderheft für Eppelheim wird mit den Eppelheimer Nachrichten in alle Haushalte verteilt.

Selbstverständlich sind die Eppelheimer auch in allen vhs-Kursen in Heidelberg willkommen. Das blaue Heft mit dem Gesamtprogramm wird wie immer an vielen Stellen in Eppelheim ausgelegt. Und wenn Sie Fragen haben oder Beratung wünschen rufen Sie an unter Tel. 911 911.

Die „Stallhasen“ laden ein zu ihrem

15. Flohmarkt

S a m s t a g, den 6. März 2010

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ernst-Knoll-Halle, Eppelheim
(zwischen Rhein-Neckar-Halle und Hallenbad/Kegelhalle)

Rund ums Kind

Standgebühr: € 7,00 (Tische sind vorhanden)
Ständer: € 2,00

Anmeldung bei:

Ulrike Ripper, Tel.: **06221-76 67 16**

Die Stallhasen-Eltern sorgen dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen muss.

Ein Teil des Erlöses ist für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

Die Kindergruppe „Stallhasen“ der Pfarrei St. Joseph, Eppelheim

Der Kindergarten Scheffelstrasse lädt ein zum

Frühlingsflohmarkt
am Samstag, 20. März 2010 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Eppelheim

Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns – unsere Cafeteria hat für Sie geöffnet.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Standgebühr: Tisch 6,- Euro, Ständer 2,- Euro (Tische sind vorhanden)
Kinder verkaufen Kinderspielzeug umsonst!!!

Reservierung unter Tel. 06221-7963181 (E. Sommer) oder Tel. 06221-783387 (K. Keller)

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Veranstaltungskalender

Freitag 29. bis Sonntag 07. Februar 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Sa. 30.01.	9 - 12 Uhr	Infostand BM Dieter Mörlein	Hauptstr. 71, DM Markt, Edeka Süd	
	19.11 Uhr	Prunksitzung „Yes we can“	Rudolf-Wild-Halle	ECC
So. 31.01.	8-18 Uhr	Bürgermeisterwahl	in den Wahllokalen	Stadt Eppelheim
	ab 18 Uhr	Bekanntgabe des Wahlergebnisses Bürgermeisterwahl	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Mo. 01.02.	19 Uhr	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal Rathaus 1. OG	Stadt Eppelheim
	19:30 Uhr	„Das Wundertrank!“ Lustspiel in 3 Akten	Rudolf-Wild-Halle	Steiners Theaterstadl
Fr. 05.02.	15-17 Uhr	Begegnungsnachmittag der 4. Grundschulklassen	Dietrich-Bonhoeffer-Gym. u. Ernst-Knoll-Halle	FK Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
So. 07.02.	16 Uhr	Jahreshauptversammlung AGV Eintracht	Ristorante Sole D'oro	AGV Eintracht 1844 e.V.
Ausstellungen				
17.01.-28.02.2010	zu den Öffnungszeiten	„Bilder aus drei Jahrzehnten“ von Christa Tonnecker	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
So. 31.01.	17 Uhr	DJK Eppelheim/DJK Handschuhshheim - Basketball Damen	Ernst-Knoll-Halle	DJK Abt. Basketball